



Bürgerversammlung 2026

Zahlen und Fakten aus der
Gemeindeverwaltung

Teil 1

- Bürgermeisteraufgaben, Zentrale Dienste
- Sicherheit, Ordnung, Bildung, Soziales
- Finanzen



Inhaltsverzeichnis

ORGANIGRAMM.....	3
BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE HALLBERGMOOS.....	4
PERSÖNLICHE REFERENTIN, PRESSE, BÜRGERANLIEGEN.....	4
Gemeinderat, Sitzungsdienst, Internetauftritt.....	4
VORZIMMER – ASSISTENZ BÜRGERMEISTER, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.....	5
PW – PERSONALWESEN, ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ.....	7
WIFÖ - WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG; MUNICH AIRPORT BUSINESS PARK (MABP).....	7
SPORT, KULTUR, FREIZEIT; VEREINE	22
ABTEILUNG B – BÜRGERMEISTERAUFGABEN, ZENTRALE DIENSTE.....	24
Sachgebiet B5 – Gemeindearchiv.....	24
Volkshochschule Neufahrn- Hallbergmoos.....	26
ABTEILUNG S – SICHERHEIT, ORDNUNG, BILDUNG, SOZIALES	27
Sachgebiet S1 – Bürgerbüro, Standesamt, Wahlen.....	27
Sachgebiet S2 – Sicherheit, Verkehrswesen, Jugend.....	34
Sachgebiet S4 – Bildung, Kinderbetreuung.....	35
Sachgebiet S6 – Mobile Sozialarbeit und Aufsuchende Seniorenarbeit.....	37
Sachgebiet S7 – Jugendzentrum.....	43
Sachgebiet S8 – Mittagsbetreuung.....	44
Sachgebiet S9 – Gemeindebücherei.....	45
ABTEILUNG F – FINANZEN.....	48
Sachgebiet F1 – Haushaltswirtschaft, Anlagenbuchhaltung.....	48
Sachgebiet F2 – Betriebe gewerblicher Art und Controlling.....	53
Sachgebiet F3 – Finanzbuchhaltung, Kasse.....	53
Sachgebiet F4 – Steuern und Gebühren.....	54
Sachgebiet IT – Informations- und Kommunikationstechnik (IUK)	56

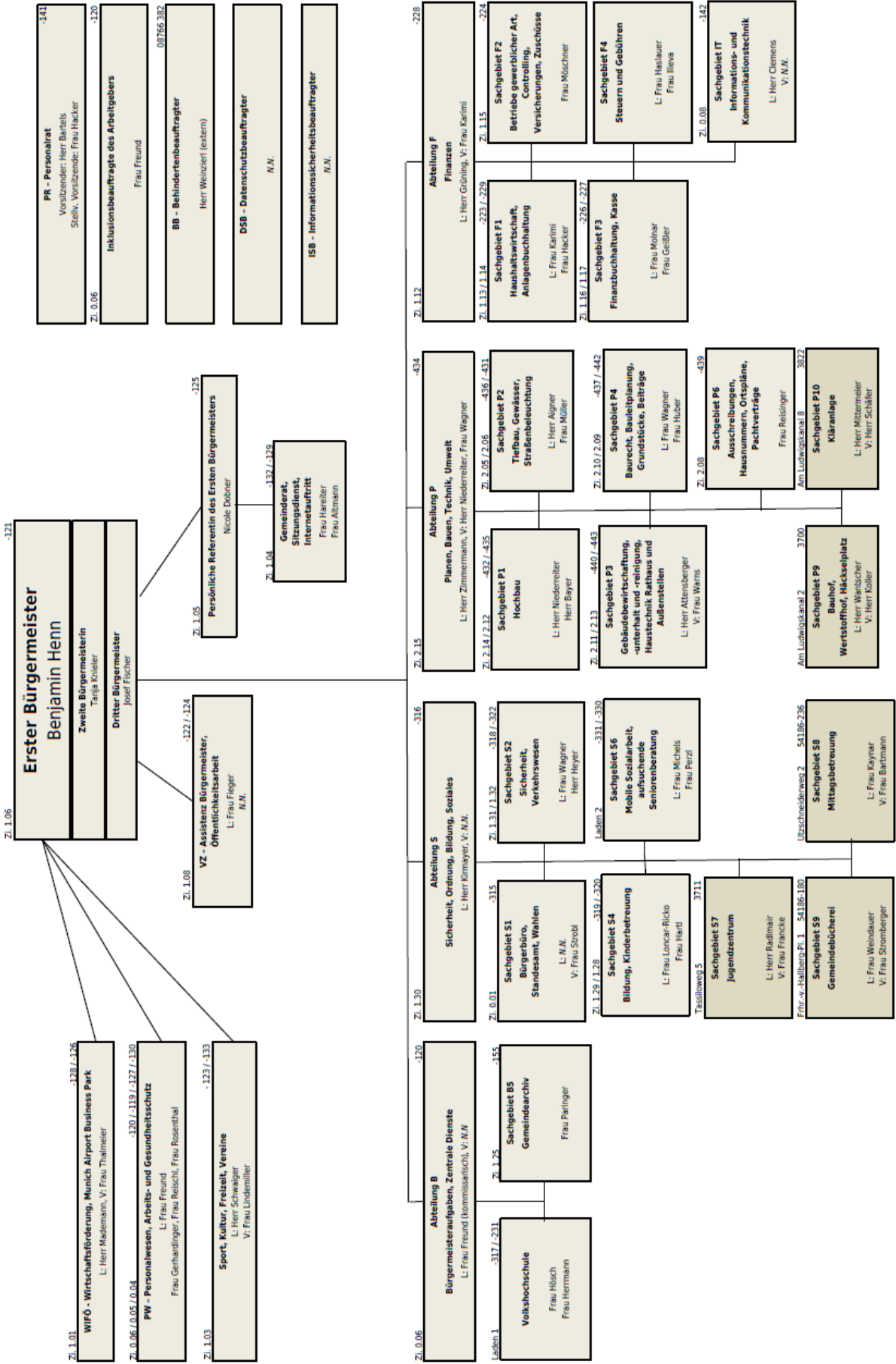
Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Hallbergmoos
 Erster Bürgermeister Benjamin Henn
 Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos
 Telefon 0811 5522-0
 E-Mail: info@hallbergmoos.de
 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 01. Mai 2026

Organisationsplan

Rathausplatz 1 · 85399 Hallbergmoos
 Telefon: 0811 5522-0 · Telefax: 0811 5522-3333
 info@hallbergmoos.de · www.hallbergmoos.de





Bürgermeister der Gemeinde Hallbergmoos

Erster Bürgermeister

Benjamin Henn (Freie Wähler)

Telefon: 0811 5522-121

E-Mail: buergemeister@hallbergmoos.de

Zweite Bürgermeisterin

Tanja Knieler (CSU)

Dritter Bürgermeister

Josef Fischer (Freie Wähler)

Persönliche Referentin des Ersten Bürgermeisters

Frau Dobner

Telefon: 0811 5522-125

E-Mail: referentin@hallbergmoos.de

Aufgaben:

Strategische Steuerung

Gremienarbeit

Grundsatzangelegenheiten

Kommunalrecht

Koordination der Gesamtverwaltung

Bürgeranliegen

Gemeinderat, Sitzungsdienst, Internetauftritt

Ansprechpartnerinnen

Frau Dobner

Frau Hareiter

Frau Altmann

Telefon: 0811 5522-125

Telefon: 0811 5522-132

Telefon: 0811 5522-129

E-Mail: sitzungsdienst@hallbergmoos.de oder internetauftritt@hallbergmoos.de

Aufgaben

Gemeinderatsangelegenheiten, Sitzungsdienst für den Gemeinderat und seine Ausschüsse, Internetauftritt der Gemeinde Hallbergmoos

Statistik 2025 - Gemeinderatsitzungen

Nr.	Tag	Datum	TOPs	Sitzungsdauer (Min)	gefasste Beschlüsse	davon einstimmig
1	Dienstag	14.01.2025	13	109	12	7
2	Dienstag	11.02.2025	14	140	25	12
3	Dienstag	11.03.2025	9	70	20	17
4	Dienstag	08.04.2025	13	141	11	7
5	Dienstag	06.05.2025	6	58	4	1
6	Dienstag	03.06.2025	10	58	7	7
7	Dienstag	01.07.2025	8	52	5	5
8	Dienstag	29.07.2025	9	56	6	5
9	Dienstag	26.08.2025	8	46	5	4
10	Dienstag	23.09.2025	10	103	7	7
11	Dienstag	21.10.2025	8	148	15	5
12	Dienstag	18.11.2025	11	176	16	9
13	Dienstag	09.12.2025	10	71	8	7

Vorzimmer – Assistenz Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartnerinnen

Frau Fieger

Telefon: 0811 5522-122

E-Mail: vorzimmer@hallbergmoos.de

Aufgaben

Assistenz Bürgermeister

Veranstaltungsorganisation

Schülererhrung

Ehrungen Ehrenamt

Nachrufe

Öffentlichkeitsarbeit

Neujahrsempfang

Sportlererhrung

Senioren- und Ehejubiläen



PW – Personalwesen, Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ansprechpartnerinnen

Frau Freund (Leitung)

Telefon: 0811 5522-120

Frau Reischl

Telefon: 0811 5522-127

E-Mail: personalwesen@hallbergmoos.de

Frau Gerhardinger

0811 5522-119

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Frau Rosenthal

Telefon: 0811 5522-130

E-Mail: sicher-und-gesund@hallbergmoos.de

Wirtschaftsförderung & Munich Airport Business Park (MABP)

Ansprechpartner:

Herr Mademann

Telefon: 0811 5522-128

Frau Thalmeier

Telefon: 0811 5522-126

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@hallbergmoos.de oder mabp@hallbergmoos.de

Sie finden viele Artikel rund um Hallbergmoos und dem Munich Airport Business Park in unserem Blog: <https://destination-hallbergmoos.com/>

Diskutieren Sie mit uns zu den Themen unter:

<https://www.facebook.com/GemeindeHallbergmoos>

<https://www.linkedin.com/company/destination-hallbergmoos/>



Die Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung Hallbergmoos versteht sich als Partner von Unternehmen und Investoren, um gemeinsam die Herausforderungen der Zeit zu meistern und eine nachhaltige Entwicklung für alle Beteiligten zu erreichen. Sie ist das Bindeglied zwischen der örtlichen Wirtschaft, der Verwaltung und dem Gemeinderat.

Die Wirtschaftsförderung verkörpert den Service einer modernen Verwaltung, der Wege vereinfacht, Kontakte herstellt und dadurch auch Bearbeitungszeiten verkürzen hilft.

Die Wirtschaftsförderung widmet sich der Standortoptimierung, um weiterhin angesichts der wachsenden und gewachsenen Konkurrenz in und um München als Gewerbestandort attraktiv zu bleiben. Der Wettbewerb um attraktive und zukunftsfähige Unternehmen und damit Gewerbesteuerzahler hält unvermindert an. Der Wettbewerb hat sich verstärkt durch die schwierige wirtschaftliche Situation, in der sich Deutschland strukturell befindet. Veränderungen am Büroimmobilienmarkt, verstärkt durch die vergangene Pandemie, den Fachkräftemangel und den Sog in urbane Gebiete, sind seit Längerem bei den Ansiedlungsanfragen zu spüren. Deshalb ist es unerlässlich, sich branchenbezogen breiter aufzustellen und die Abhängigkeit vom Büromarkt für den MABP und Hallbergmoos zu verringern. Die Wirtschaftsförderung geht davon aus, dass sich der MABP durch die aktuellen Unternehmensansiedlungen, v.a. im Hochtechnologiebereich, als Tech-Standort weiterentwickeln und anpassen wird. Damit wird mehr Forschung und Entwicklung im MABP Einzug halten und ermöglicht.

Die optimale Lage zwischen den zwei Hochschulstandorten Freising und Garching ermöglicht Hallbergmoos hier eine echte Entwicklungschance.

Zu einer erfolgreichen Ansiedlung gehört u.a. auch die Möglichkeit, dass Mitarbeiter eine Wohnperspektive in der näheren Umgebung haben. Dies gilt es gemeindeseitig zu beachten, will man den Wettbewerb mit München und den Orten, die einen U-Bahn-Anschluss besitzen, positiv für Hallbergmoos besetzen.

Service der Wirtschaftsförderung

- ...Erster Ansprechpartner bei standortbezogenen Anliegen
- ...Standortentwicklung sowie dazugehöriges Standortmarketing
- ...Unterstützung bei Neuansiedlungen sowie Existenzgründungsberatung
- ...Netzwerkförderung und Veranstaltungsinitiator
- ...Informationen zum Wirtschaftsstandort und aktuellen Themen
- ...Überregionale Zusammenarbeit und Mitwirken in Arbeitskreisen



Laufende Aktivitäten

- ...Firmenbesuche und Unternehmergespräche
- ...Info-Office als eine Informationsstelle für Ansiedlungen und Mietanfragen
- ...Beratung von Unternehmen (u.a. zu Standortfragen, Ansiedlungen)
- ...Vermarktung des MABP, Pressemitteilungen, PR-Arbeit etc.
- ...Umsetzung von Anträgen aus dem Gemeinderat
- ...Standortaktionen, künftig wieder geplant
- ...Clusteraufbau und Clusterpflege
- ...Standortverbessernde Maßnahmen
- ...Zusammenarbeit mit Investoren
- ...Social-Media „Destination Hallbergmoos“
- ...Pflege der Rubrik Wirtschaftsförderung auf der Gemeinde-Homepage
- ...Pflege der MABP-Homepage
- ...Besuch von diversen Veranstaltungen und Dialoggesprächen

Kinderarztpraxis hat wieder geöffnet

Nach knapp 15 Monaten leerer Praxisstühle, d.h. nach Ankündigung, dass die Kinderarztpraxis von Desiree und Jogi Ratay im MABP zum Juni 2024 schließt, konnte mit großem Engagement aller Beteiligten eine Nachbesetzung der 240 qm großen Kinderarztpraxis erfolgen. Frau Dr. Beatrice Heineking ist mit ihrer Praxis „Medi_Kids“ neue Mieterin im Objekt Pegasus und übernimmt dort eine wirklich wichtige Versorgungsfunktion für unsere Kinder und Jugendlichen. Die Schwerpunkte von Frau Dr. Heineking liegen sowohl in der Kinderkardiologie als auch in der Neonatologie (Behandlung von Neu- und Frühgeborenen).





Hightech und Laborwelten

In den letzten Jahren konnten weitere Tech-Unternehmen für den Büro- und Laborpark MABP gewonnen werden. Zahlreiche Neuvermietungen ergaben sich v.a. im Objekt SKYGATE (Zeppelinstraße 1-3). Darunter nicht mehr nur alleine im Biotech-Sektor.

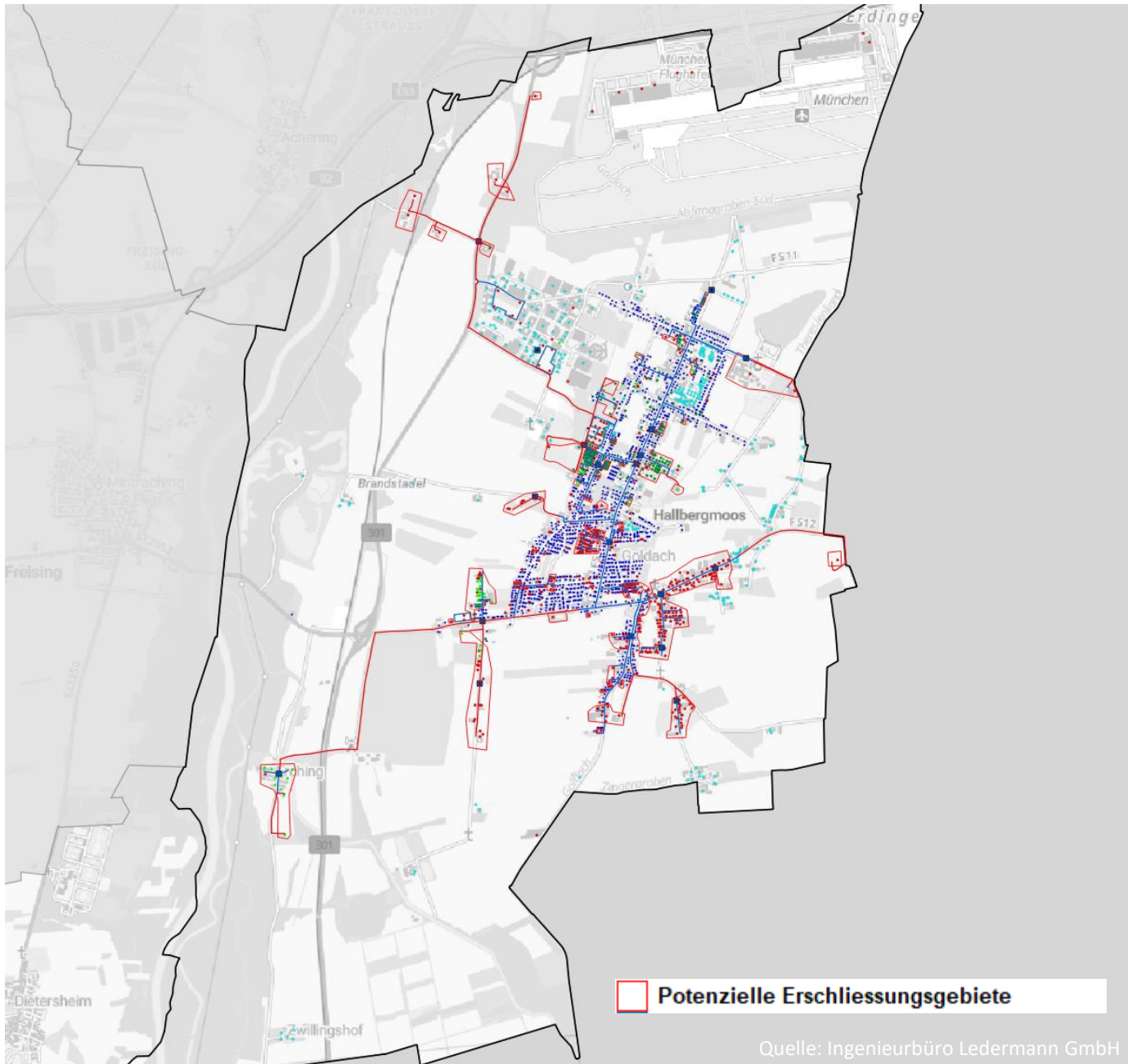
Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Hallbergmoos steht weiterhin mit dem Clustermanagement für München und Bayern, dem Bio^M (Biotechnologie) in Martinsried, im Austausch. Das Bio^M sieht Hallbergmoos als einen geeigneten Biotech-Standort nördlich von München, um dort ein größeres Cluster zu entwickeln.

Eine Transformation hin zu mehr Forschung und Entwicklung ist nach wie vor ein wesentliches Ziel für den MABP, da der Büromarkt weiterhin eher stagniert. Die Wirtschaftsförderung sieht in den letzten Ansiedlungen aus diversen Tech-Sektoren nach wie vor ein gutes Potential für Hallbergmoos und den MABP.

Breitband-Förderung Bund

Zusammen mit 5 weiteren Kommunen im Landkreis (Allershausen, Eching, Kirchdorf, Kranzberg, Langenbach) und unter Federführung des Landratsamtes Freising wurde nach erfolgreicher Markterkundung 2024 und Unterzeichnung einer Zweckvereinbarung die Breitband-Förderung beim Bund auf Basis der GIGA-Bit RL 2.0 beantragt. Ziel ist der Ausbau von Glasfasertechnologie in Gebieten in Hallbergmoos, die nicht im Fokus eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus der Telekommunikationsanbieter liegen.

Der vorläufige Förderbescheid des Bundes für eine 50% Förderung auf Basis vorläufig geschätzter Ausbaukosten von über 24 Mio. € liegt nun seit Ende letzten Jahres vor. Aktuell beginnt die Vorbereitung des Auswahlverfahrens mit spätestem Start zum 10.09.2026. Aktuell wird geplant, dass das Datum für den spätesten Baubeginn der 17.05.2027 ist. Neben der Bundesförderung existiert auch eine Kofinanzierung des Landes Bayern für einen solchen Ausbau in Höhe von zusätzlichen 30 % der Kosten im Verdichtungsraum. Damit umfasst für Hallbergmoos die Förderquote 80%. Für die Gemeinde Hallbergmoos verbleiben Kosten in Höhe von 1.140.000 € für den Ausbau mit Glasfaser in den jeweiligen Erschließungsgebieten



Zusammenfassung:

- 831 förderfähige Adressen
 - 558 weiße Flecken (< 30Mbit/s)
 - 52 hellgraue Flecken (30 – 100 Mbit/s)
 - 221 dunkelgraue Flecken (> 100 Mbit/s)

Entwicklungsflächen südlich der Dornierstraße – Potenziale für gewerbliche Neuansiedlungen

Die Gemeinde befindet sich nach erfolgter erster Auslegung des Bebauungsplans Nr. 88.1. in der Aufstellung des Bebauungsplans für eine Teilfläche von 17,5 ha. Die 17,5 ha teilen sich auf in ein reines Gewerbegebiet (GE) im Norden entlang der Dornierstraße und in ein urbanes Gebiet mit Flächenanteilen u.a für Gewerbe sowie Wohnen Richtung Süden, unterhalb der grünen Mitte. Es wird davon ausgegangen, dass Ende des Jahres ein satzungreifer Bebauungsplan vorliegt



Finaler Testentwurf - Modellfoto mit Hochpunkten

Produktives Quartier südlich der Dornierstraße

Ansiedlung Nahversorger Lidl in der Hauptstraße

Bereits im Jahr 2024 trat der Nahversorger Lidl (Schwarz Gruppe) an die Gemeinde mit dem Wunsch heran, sich im Süden von Hallbergmoos, neben dem neuen REWE-Markt, anzusiedeln. Der Gemeinderat entschied zunächst eine Verträglichkeits- und Auswirkungsanalyse zu beauftragen, um die möglichen Auswirkungen in Bezug auf die Versorgungslage ermitteln zu lassen.

Auf Basis der Ergebnisse dieser Auswirkungs- und Verträglichkeitsuntersuchung, welche die Gemeinde bei der CIMA-Management + Beratung GmbH in München in Auftrag gegeben hat, beschloss der Gemeinderat nun Anfang 2026, dass das Vorhaben zu Ansiedlung von Lidl entlang der Hauptstraße weiterverfolgt werden soll und ein Bebauungsplanverfahren hiermit möglich wird.



Bildquelle: Präsentation Lidl für Gemeinderatssitzung



Ansiedlung Produktionsbetriebe zur Landes- und Bündnisverteidigung

Die Firma Helsing GmbH aus München ist das führende europäische Unternehmen für Verteidigungstechnologie und möchte in Hallbergmoos im Landkreis Freising investieren. Das Unternehmen kauft ein Grundstück südlich der Grünecker Straße für den späteren Bau einer sog. Resilience Factory mit Technologiehub. Zunächst sind circa 120.000 m² für das eigene Vorhaben nötig. Die weiteren Flächen sind für strategische Erweiterungen und Ansiedlung von Zulieferstrukturen vorgesehen.

Hallbergmoos wurde nach einer bundesweiten Suche als präferierter Standort identifiziert, da die Gemeinde über viele Jahrzehnte Erfahrung in der Gewerbeflächenentwicklung, u.a. auch im Bereich der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie, aufweist. Weiterhin sind deutliche Vorteile eine sehr gute Infrastruktur sowie Verkehrsanbindung.

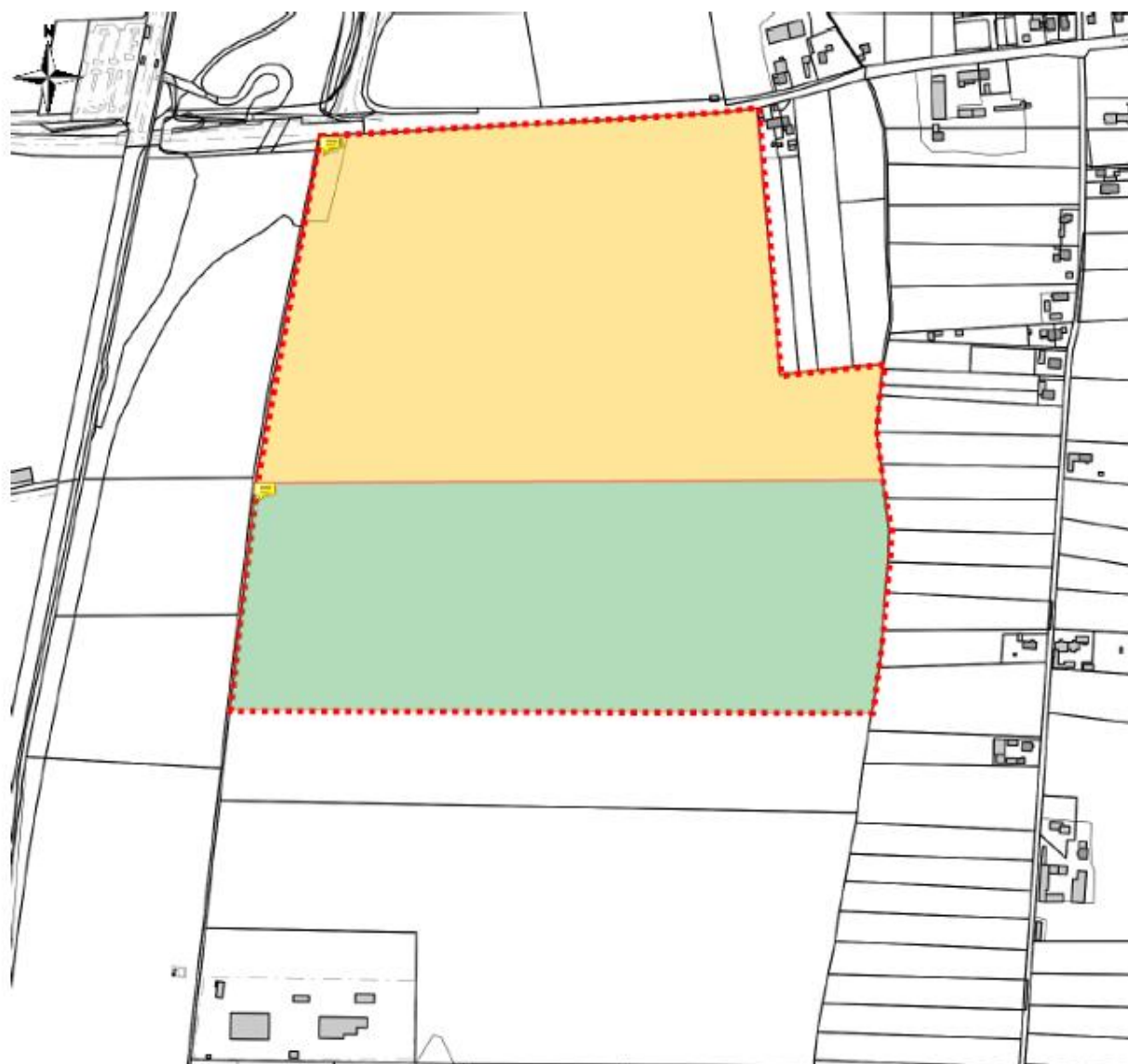
Der Gemeinderat ebnete in einer Sondersitzung am 24.03.2026 mit anschließendem Bau- und Planungsausschuss dem Vorhaben den Weg und leitete neben der Flächennutzungsplanänderung die Aufhebung des bisherigen alten Bebauungsplans sowie die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans „Sondergebiet für Produktionsbetriebe Landesverteidigung“ ein. Die Flächennutzungsplanänderung umfasst dabei 45 ha. Natur- und Artenschutzmaßnahmen werden von Beginn an in die Bauplanung integriert.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans verfolgt die Gemeinde Hallbergmoos das Ziel,

- eine Produktionsstätte samt ihren dazugehörigen Zulieferbetrieben mit unmittelbarem Bezug zur Landesverteidigung anzusiedeln,
- neue hochqualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen und die kommunale Wirtschaftskraft nachhaltig zu stärken,
- ökologische Ausgleichs- und Kompensationsfläche für die zukünftige Nutzung sicher zu stellen.

Die geplante Nutzung steht im Einklang mit übergeordneten Interessen der Landesverteidigung. Unter Landesverteidigung ist gemäß Artikel 87a GG und den sicherheitspolitischen Zielsetzungen der Bundesrepublik Deutschland die Gesamtheit aller staatlichen und gesellschaftlichen Maßnahmen zu verstehen, die der Erhaltung der staatlichen Souveränität, der Sicherheit und der Verteidigungsfähigkeit dienen. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von Produktions- und Versorgungskapazitäten für sicherheitsrelevante Güter sowie die Stärkung industrieller Resilienz in Krisen- und Konfliktfällen.





Die Gemeinde Hallbergmoos verfolgt das Ziel,

- eine Produktionsstätte samt ihren dazugehörigen Zulieferbetrieben mit unmittelbarem Bezug zur Landesverteidigung anzusiedeln,
- neue hochqualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen und die kommunale Wirtschaftskraft nachhaltig zu stärken,
- ökologische Ausgleichs- und Kompensationsfläche für die zukünftige Nutzung sicher zu stellen.

Öffentliche und gemeindliche Interessen

Das geplante Vorhaben liegt im besonderen öffentlichen Interesse, da:

- es der Sicherung der nationalen Verteidigungsfähigkeit dient,
- es zur technologischen und wirtschaftlichen Souveränität Deutschlands beiträgt,
- es die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze vor Ort fördert,
- es kommunale Einnahmen durch Gewerbesteuer und Standortwirkung generiert,
- es regionale Wirtschaftsstrukturen stärkt und Synergien mit bestehenden Betrieben ermöglicht.

Am 14.04.2026 hat der Gemeinderat entschieden, dass ein Bürgerentscheid über die Ansiedlung einer Produktionsstätte mit automatisierten Montagelinien für die Fertigung von Produkten für die Landesverteidigung im Bereich der Stiftwiese, östlich der Bundesstraße B 301, südlich der Kreisstraße FS 12 (Grünecker Straße) und südwestlich des Ortsteils Goldach der Gemeinde Hallbergmoos durchgeführt wird.

Dieses Ratsbegehren inkl. der Fragestellung wird derzeit abgestimmt und vorbereitet. Der Gemeinderat wird in der nächsten Gemeinderatssitzung im Mai über die konkrete Fragestellung und die Terminierung des Bürgerentscheides beschließen.



Der Munich Airport Business Park



Die Standortgemeinschaft des Munich Airport Business Parks (MABP) besteht aktuell aus 10 Objekten mit unterschiedlichen Eigentümern. Die Objekte tragen alle einen eigenen Hausnamen (vgl. Landkarte). Die Standortgemeinschaft trifft sich regelmäßig, um den MABP weiter voranzubringen und laufend zu verbessern. Es gab drei Treffen im Jahr 2025. Geführt wird die Standortgemeinschaft durch den Ersten Bürgermeister und die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Hallbergmoos

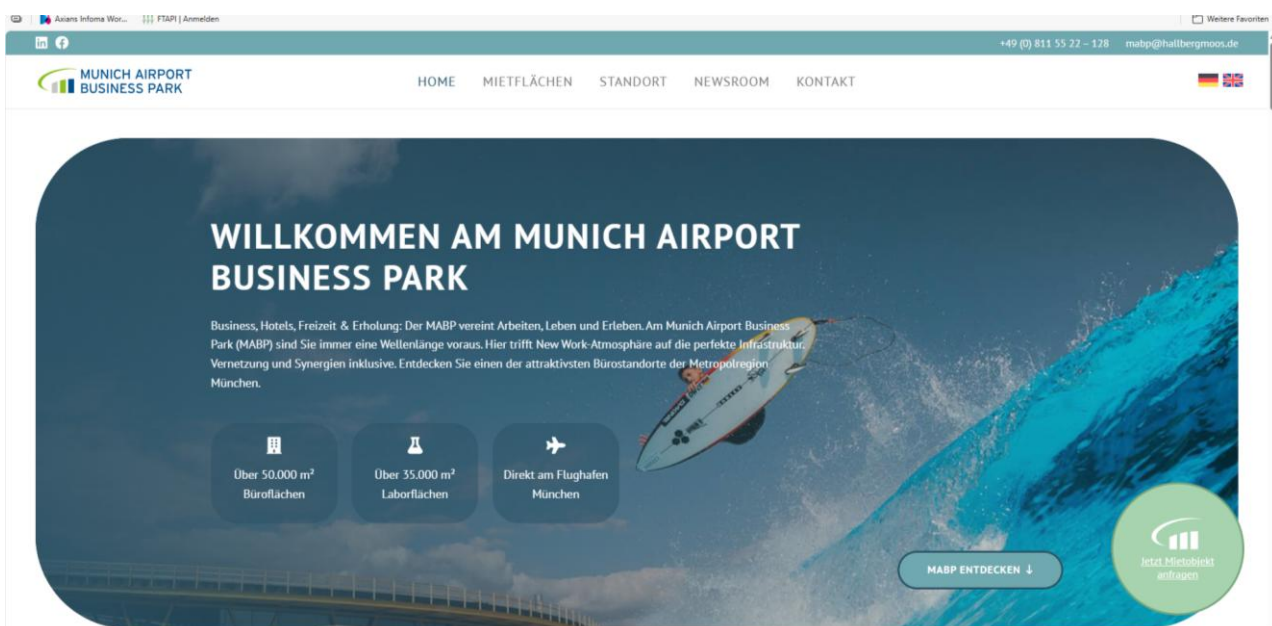
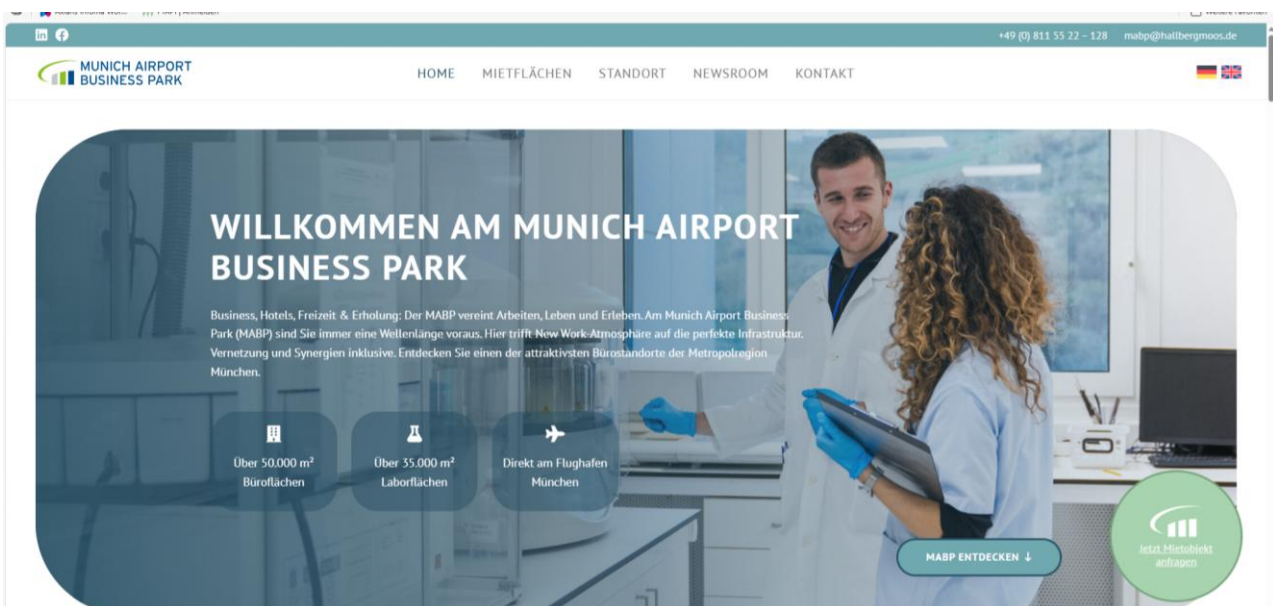
Unternehmen in Hallbergmoos und dem Munich Airport Business Park

Von über 1.550 gemeldeten Unternehmen in Hallbergmoos befinden sich derzeit rund **315** im Munich Airport Business Park. Die Firma SAP SE hat den Standort in Hallbergmoos zur Mitte des Jahres 2025 leider verlassen.



Standortmarketing – Homepage www.mabp.de

Die Homepage des Business Parks MABP wurde einer Überarbeitung unterzogen und in der Aufmachung neu gestaltet, um u.a. auch die Themen Freizeit „Surftown“ sowie Laborflächen darzustellen. Die Menüführung wurde grundlegend neu gestaltet und ein „Newsroom“ wurde neu hinzugefügt.





Standortmarketing: Neuer Imagefilm 2025

In Zusammenarbeit mit dem Team von O2 Surftown MUC hat die Wirtschaftsförderung einen neuen Werbefilm erstellt, der Hallbergmoos in seiner gesamten Aufmachung mit seinen wesentlichen Plätzen und Events darstellt.

Link: <https://www.youtube.com/channel/UCt7FgewILOS3EQBL4hTc2-g>





Winterdorf im MABP - Ein beliebter Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit

Vom 11.11. bis 20.11.2025 verwandelte sich der Innenhof am Objekt SKYGATE zu einem kleinen Winterdorf. Das Winterdorf 2025 zog auch in seiner dritten Saison zahlreiche Besucher an. Der stilvoll gestaltete Innenhof des modernen Gebäudekomplexes verwandelt sich dabei in eine gemütliche Winterlandschaft, die Mitarbeiter der umliegenden Unternehmen, Anwohner und Gäste gleichermaßen verzauberte. Jeweils von Dienstag bis Donnerstag bespielten verschiedene Vereine die 5 Verkaufsstände und übernahmen die Bewirtung des Winterdorfes von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich nochmals beim VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. sowie den Fischerfreunden Hallbergmoos-Goldach e.V. für das Engagement. Ohne diesen Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.



WINTERDORF IM MABP

11.11.2025 bis 20.11.2025
Immer Dienstag bis Donnerstag von 17:30 – 20:30 Uhr

Am Skygate, Zeppelinstraße zwischen Hausnummer 1 und 3, am Wasserflugzeug.
Hallbergmooser Vereine sorgen für Musik, Speisen und Getränke.



hallbergmoos.de | destination hallbergmoos.com





Ansiedlung eines Tankstellenbetriebs entlang der Hauptstraße

Aktuell gibt es keine weiteren Erkenntnisse zur Ansiedlung eines neuen Tankstellenbetriebs im Süden von Hallbergmoos entlang der Hauptstraße. Die Gemeinde würde dort dringend eine Versorgung benötigen, ist aber auf Investoren angewiesen, die derzeit noch in eine klassische Tankstelle mit zusätzlichem E-Lade-Betrieb investieren. Der seinerzeitige Ansiedlungsgedanke aus 2022 der BP Europa SE für die Marke ARAL wurde durch die Investoren nicht weiterverfolgt.

Hallbergmoos und seine Netzwerke:

- Interkommunale Zusammenarbeit in der Nordallianz
- Zusammenarbeit mit örtlicher Werbegemeinschaft
- Mitgliedschaft in der Europäischen Metropolregion München e.V. (EMM)
- Zusammenarbeit mit Investoren im MABP und Maklern
- Clustertreffen nachhaltige Biotechnologie im MABP zusammen mit dem Bio^M
- Standortbezogene Zusammenarbeit mit der FMG
- Netzwerktreffen mit der Kreiswirtschaftsförderung und des EMM
- Kooperation und Austausch mit der bayerischen Ansiedlungsagentur „Invest in Bavaria“



Sport, Kultur, Freizeit, Vereine

Ansprechpartner

Herr Schwaiger

Telefon: 0811 55 22-123

Frau Lindemiller

Telefon: 0811 55 22-133

E-Mail: veranstaltungen@hallbergmoos.de oder buchungen@hallbergmoos.de

Aufgaben

Im Aufgabenbereich ist es unser Anliegen, den gesamten Ort mit Freizeitangeboten zu beleben. Wir versuchen Altbewährtes mit dem aktuellen Zeitgeist zu vereinen und schaffen neue Formate, die unsere Bürgerinnen und Bürger jeden Alters ansprechen sowie Firmen einen Mehrwert bieten. Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen. Ein starkes Miteinander kann den sportlichen und kulturellen Bereich sowie unser Vereinsleben mit all seinen Facetten bereichern.

Für Bürgerinnen und Bürger

- Vermietung von Sporthallen, Seminarraum, Hallbergrestaurant und Gemeindesaal für Ihre private Veranstaltung. Das Angebot ist auch online über unsere Gemeindehomepage buchbar. Zu finden unter: **Bürger- Rathaus & Verwaltung – Saal-/ Raum- und Sporthallenbuchung.**
- Organisation von kulturellen, sportlichen und sonstigen Veranstaltungen, wie zum Beispiel:
 - Indoor-Cup mit 31 angemeldeten Mannschaften
 - Volksfest mit Hallberger Wiesn Cup, Fundsachenversteigerung mit knapp 23.000 Besucherinnen und Besuchern
 - Beratende Funktion beim AK-SOP (School's Out Party)
 - Hallberger Kultursommer mit dem „Tag der Vereine“, „Kunst am Zaun“
 - Konzerte und Kabarettabende
 - Winterdorf im MABP (Munich Airport Business Park), welches mit Hilfe der Vereine stattgefunden hat.
- Betreuung der kulturellen Bürgerarbeitskreise
- Entwicklung und Durchführung neuer Veranstaltungen
- Weiterentwicklung und Förderung von Kultur in Hallbergmoos
- Vermarktung des Sport- und Freizeitparks



Für Vereine

- Koordination der Hallen- und Sportplatzbelegungen
- Betreuung der Pachtverhältnisse
- Aufnahme und Beseitigung von Schäden
- Schulungen und Informationsweitergabe im Rahmen von Vereinsvertreterversammlungen
- Organisation von öffentlichen Sport-Veranstaltungen
- Ansprechpartner
- Jour Fixe mit verschiedenen Vereinen

Für Firmen

- Vermietung von Sporthallen, dem Seminarraum, unserem Hallbergrestaurant und dem Gemeindesaal für Firmenveranstaltungen (Besichtigung, Übergabe und Betreuung, Rechnungsstellung)
- Entwicklung von Angeboten
- Eventbausteine und Firmenevents mit Teambuildingmaßnahmen
- Planung, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen, wie z.B. Hotel Hopping,
- Wirtschaftsempfänge und neuwertige Konzepte





Abteilung B – Bürgermeisteraufgaben, Zentrale Dienste

Abteilungsleitung

Frau Freund

Telefon: 0811 5522-120

E-Mail: al-b@hallbergmoos.de

Sachgebiet B5 - Gemeindearchiv

Ansprechpartner

Frau Paringer M.A.

Telefon: 0811 55 22-155

E-Mail: gemeindearchiv@hallbergmoos.de

Archive als Teil der Wissensgesellschaft

Archive gehören zu den sogenannten Gedächtnisinstitutionen unserer Gesellschaft.

In einer sich schnell wandelnden Wissens- und Informationsgesellschaft sind Archive nicht nur eine verlässliche Konstante, wenn die Überprüfung oder (Neu-)Bewertung historischer Ereignisse gefragt ist. Archivinstitutionen verstehen sich selbst als moderne Teamplayer und haben sich einer unabhängigen, demokratischen und nachvollziehbaren Überlieferung für die heutigen und zukünftigen Generationen verschrieben.

Auch in Hallbergmoos sieht man sich diesem Anspruch verpflichtet.

Um unsere Alltagswelt zu dokumentieren, bewahrt das Gemeindearchiv nicht nur amtliche Unterlagen. Alle Bürgerinnen und Bürger können mit Dokumenten aus dem privaten Bereich zur gemeinsamen Erinnerung und zum Aufbau der Bestände und Sammlungen für die Zukunft beitragen.

Die Bestände des Gemeindearchivs Hallbergmoos

Als öffentliche Einrichtung für die lokale und regionale geschichtswissenschaftliche Forschung stehen die Bestände des Gemeindearchivs allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern für Anfragen zur Verfügung. Dies kann beispielsweise ganz konkret das Interesse an der eigenen Familiengeschichte sein oder aber auch die Frage nach der allgemeinen Geschichte unserer Gemeinde.

Für die Recherche ist kein fachlicher oder historischer Hintergrund vonnöten. Das Gemeindearchiv berät und unterstützt jederzeit bei der Forschung und kann auch Hilfestellung geben für etwaige weitere Suchen in anderen Institutionen.



Die Bestände des Archivs gehen zurück bis in die Anfangszeit der Gemeinde; das vermutlich älteste Dokument stammt aus den frühen 1830er Jahren. Seit etwa 1870 ist eine relativ dichte - wenn auch nicht lückenlose - Überlieferung zu unterschiedlichsten Themen vorhanden.

Da Hallbergmoos nach der Gemeindegebietsreform auch die Unterlagen der ehemaligen Gemeinde Notzing übernommen hat, sind auch für Goldach einige Bestände vorhanden.

Aufgaben

Archive erfüllen ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Ein Großteil dieser Aufgaben ist langfristig und auf Dauer angelegt. So erstreckt sich die „archivische“ Zeitrechnung über Jahre und Jahrzehnte hinweg und bestätigt das Narrativ, die Arbeit im Archiv höre nie auf – denn noch in hundert Jahren soll unsere Geschichte fass- und nahbar sein.

Näheres hierzu findet sich auch in der Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Gemeindearchivs Hallbergmoos.

- Übernahme von Verwaltungsschriftgut, welches von Bedeutung für Hallbergmoos ist, inklusive Plan-, Bild- und Tonmaterial
- Übernahme von nichtgemeindlichem Schriftgut wie Personenvor- und -nachlässen, Firmen- und Vereinsarchiven sowie Dokumenten aus dem privaten Bereich
- Aufbau und Erweiterung der Archivischen Sammlungen (beispielsweise Fotosammlung, Druckschriftensammlung, Sterbe- und Andachtsbildsammlung)
- Ordnung, Erschließung Nutzbarmachung des Archivguts
- Bereitstellung des Archivguts für die Bürgerinnen und Bürger in den Räumlichkeiten des Gemeindearchivs
- Archivgerechte Bewahrung und Sicherung der übernommenen Unterlagen
- Aufbau einer Archivbibliothek mit Literatur zur lokalen, regionalen und bayerischen Geschichte, zu historischen Hilfswissenschaften und der Archivwissenschaft
- Beratung der Gemeindeverwaltung bei historischen Fragestellungen
- Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise durch Ausstellungen, Veröffentlichungen sowie weitere zielgruppenorientierte Angebote
- Beteiligung an verwaltungsorganisatorischen Prozessen, um ein authentisches, nachvollziehbares und transparentes Verwaltungshandeln sicher zu stellen

Benutzung von Archivunterlagen

Die Erschließung und Verzeichnung des Archivguts schreitet stetig voran.

Anfragen zur Benutzung sind jederzeit telefonisch oder per E-Mail möglich, für einen Archivbesuch wird um vorherige Terminabsprache gebeten.



Volkshochschule Neufahrn-Hallbergmoos

Ansprechpartnerinnen

Frau Hösch

Telefon: 0811 5522-317

E-Mail: yhs@hallbergmoos.de

Homepage: www.vhs-hallbergmoos.de

Frau Herrmann

Telefon: 0811 5522-231

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Volkshochschule erfüllt als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge einen regional- und strukturpolitischen Entwicklungs- und Bildungsauftrag. Zusätzlich ist die Volkshochschule ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Integration.

Sie bietet die Möglichkeit einer lebenslangen Bildung. Bürgerinnen und Bürger aller sozialen Schichten und Altersgruppen haben Zugang zu einem vielfältigen Weiterbildungsprogramm. Mit den Besuchen von Seminaren und Kursen werden wertvolle Kompetenzen erworben, die eigene Lebensqualität verbessert und die Fähigkeiten gestärkt, lebenslang zu lernen.

Erwachsenenbildung ist ein eigenständiger, gleichberechtigter Hauptbereich des Bildungswesens. Sie dient der Verwirklichung des Rechts jedes Einzelnen auf Bildung und verfolgt das Ziel, zur Selbstverantwortung und Selbstbestimmung des Menschen beizutragen. Sie gibt mit ihren Bildungsangeboten Gelegenheit, die in der Schule, in der Hochschule oder in der beruflichen Aus- und Fortbildung erworbene Bildung zu vertiefen, zu erneuern und zu erweitern.

Ihr Bildungsangebot erstreckt sich insbesondere auf persönliche, gesellschaftliche, politische, sprachliche, gesundheitliche, kulturelle, religiöse, wirtschaftliche und berufliche Bereiche. Sie ermöglicht dadurch den Erwerb von zusätzlichen Kenntnissen und Fähigkeiten, fördert die Urteils- und Entscheidungsfähigkeit, führt zum Abbau von Vorurteilen und befähigt zu einem besseren Verständnis gesellschaftlicher und politischer Vorgänge als Voraussetzung eigenen verantwortungsbewussten Handelns. Sie fördert die Entfaltung schöpferischer Fähigkeiten. Sie leistet zudem einen wichtigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit des Staates und seiner Gesellschaft in einer Welt, die geprägt ist von globalen Veränderungen, wie etwa dem Klimawandel, demografischen Veränderungen sowie der Digitalisierung nahezu aller Lebensbereiche (Art. 1 Abs. 2 Bayerisches Erwachsenenbildungsförderungsgesetz – BayEbFöG).



Abteilung S - Sicherheit, Ordnung, Bildung, Soziales

Abteilungsleitung

Herr Kirmayer

Telefon: 0811 5522-316

E-Mail: al-s@hallbergmoos.de

Sachgebiet S1 - Bürgerbüro, Standesamt, Wahlen

Ansprechpartnerin:

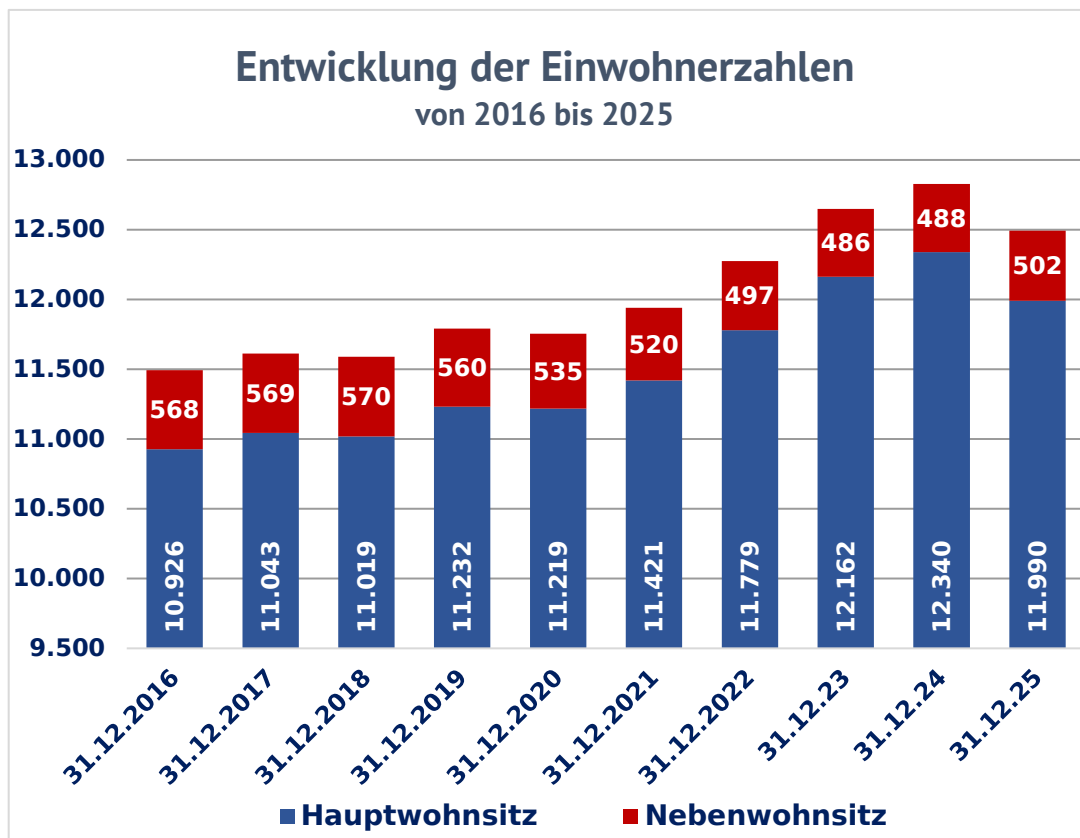
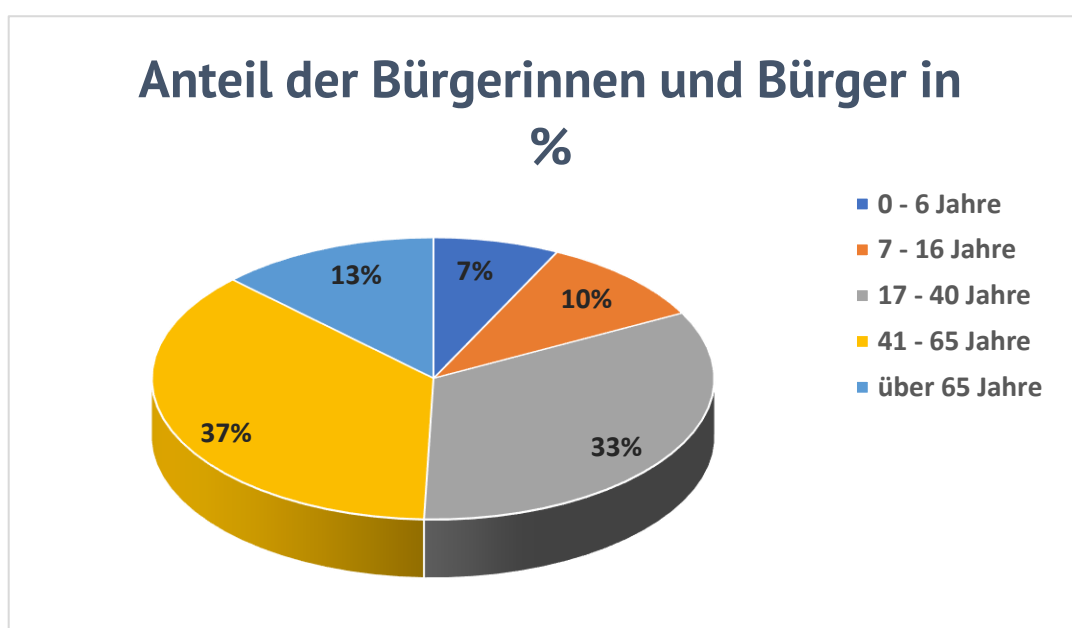
Frau Strobl

Telefon: 0811 5522-0

E-Mail: buengersevice@hallbergmoos.de

Entwicklung der Einwohnerzahlen

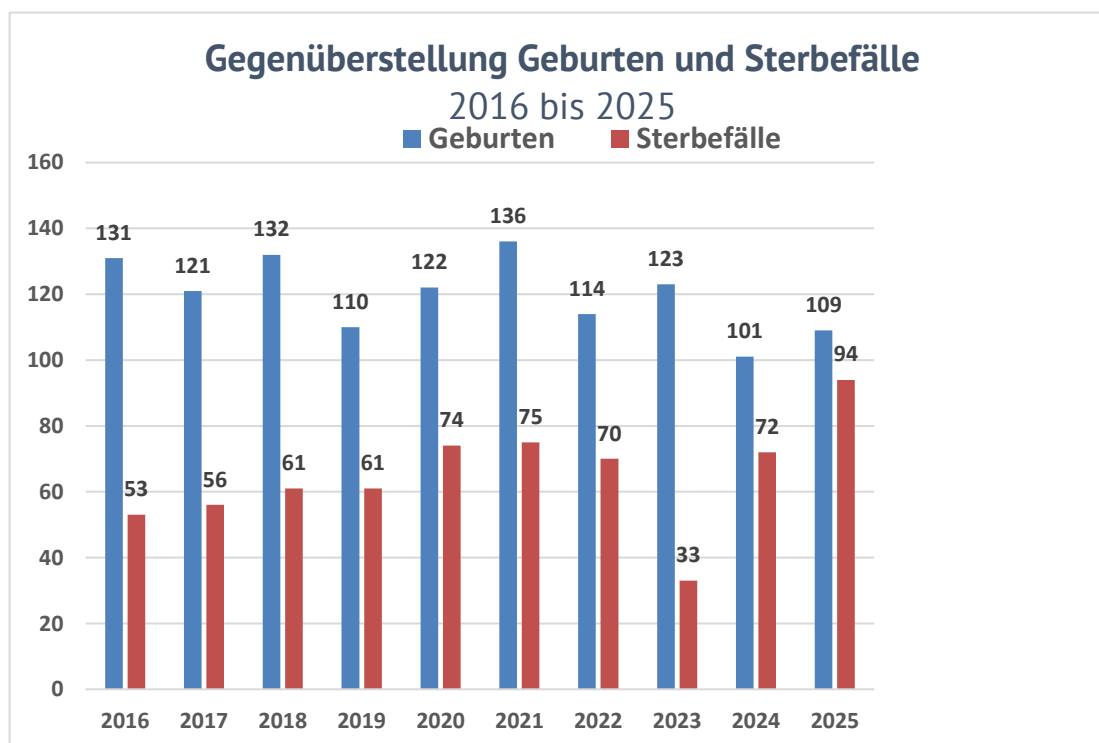
Einwohnerzahlen zum	31.12.2024	31.12.2025
Hauptwohnsitz	12.340	11.990
Nebenwohnsitz	488	502
Gesamt	12.828	12.492

Einwohnerentwicklung

Anteil der Bürgerinnen und Bürger in den verschiedenen Altersgruppen




Stand 31.12.2025

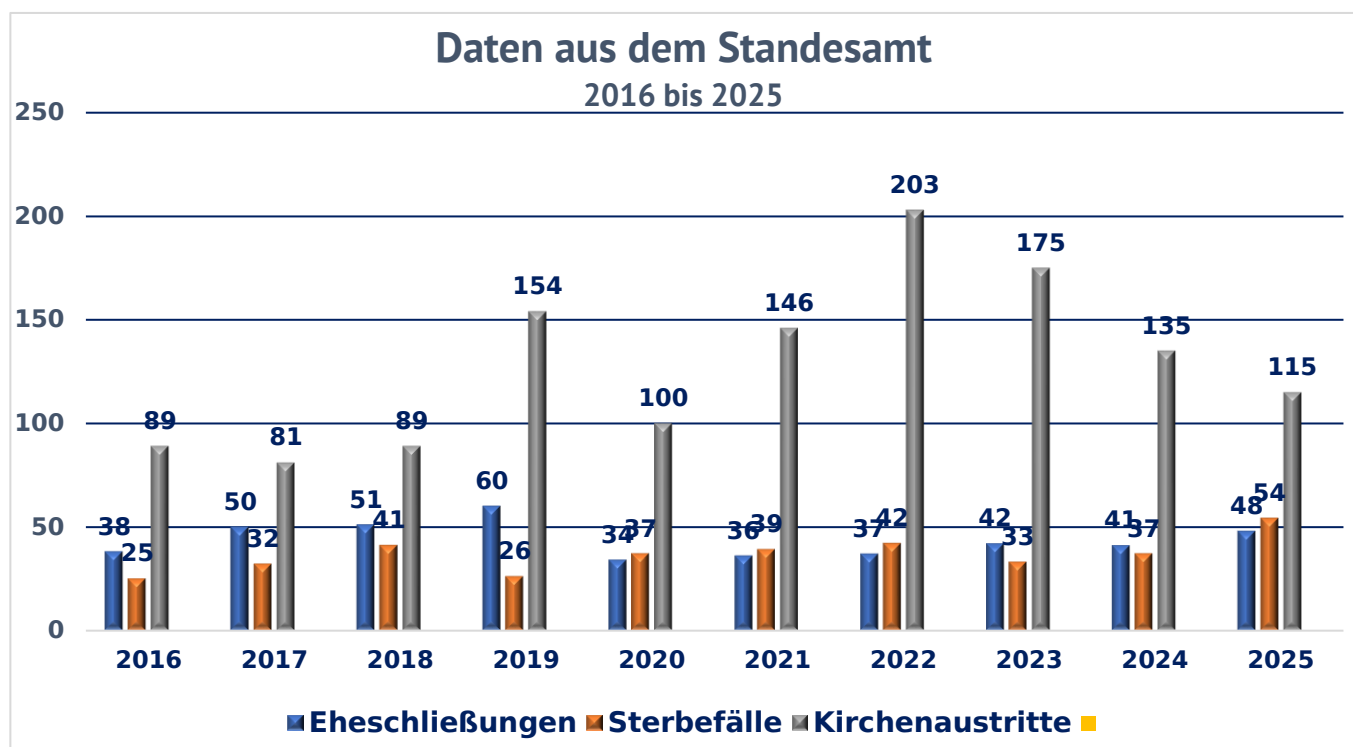
Sterbefälle und Geburten



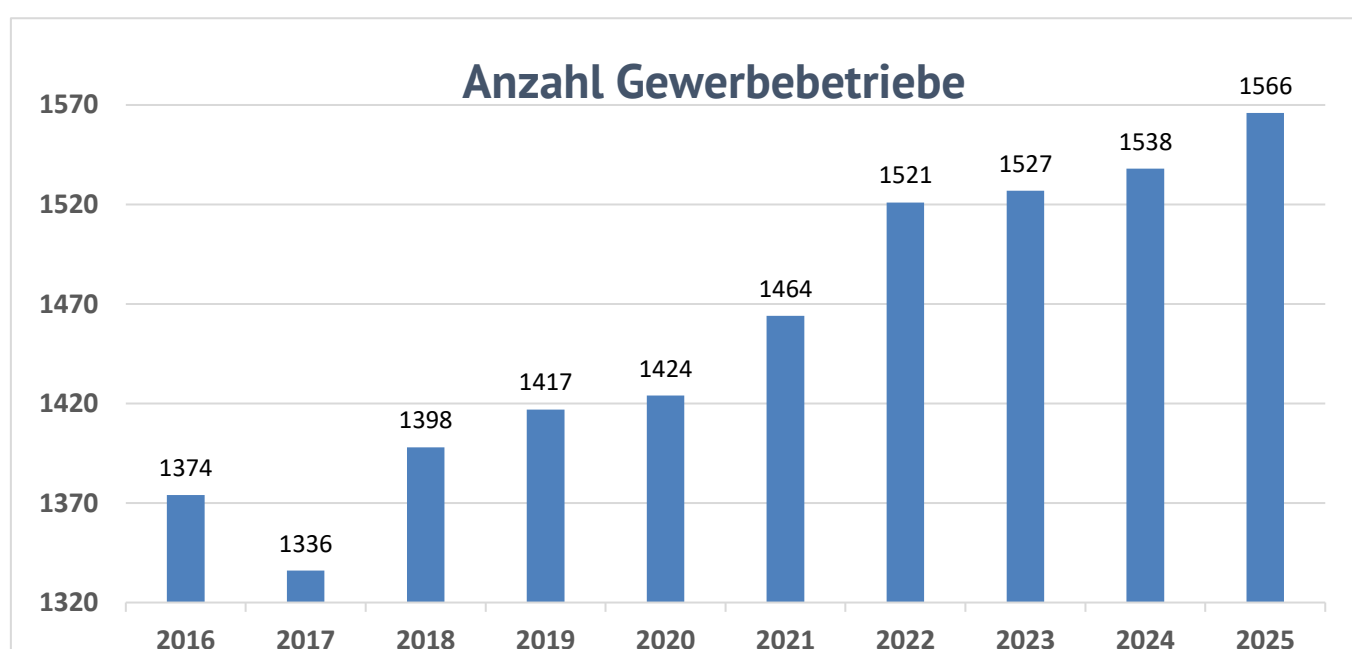
Stand 31.12.2025

Statistik des Hallbergmooser Standesamtes

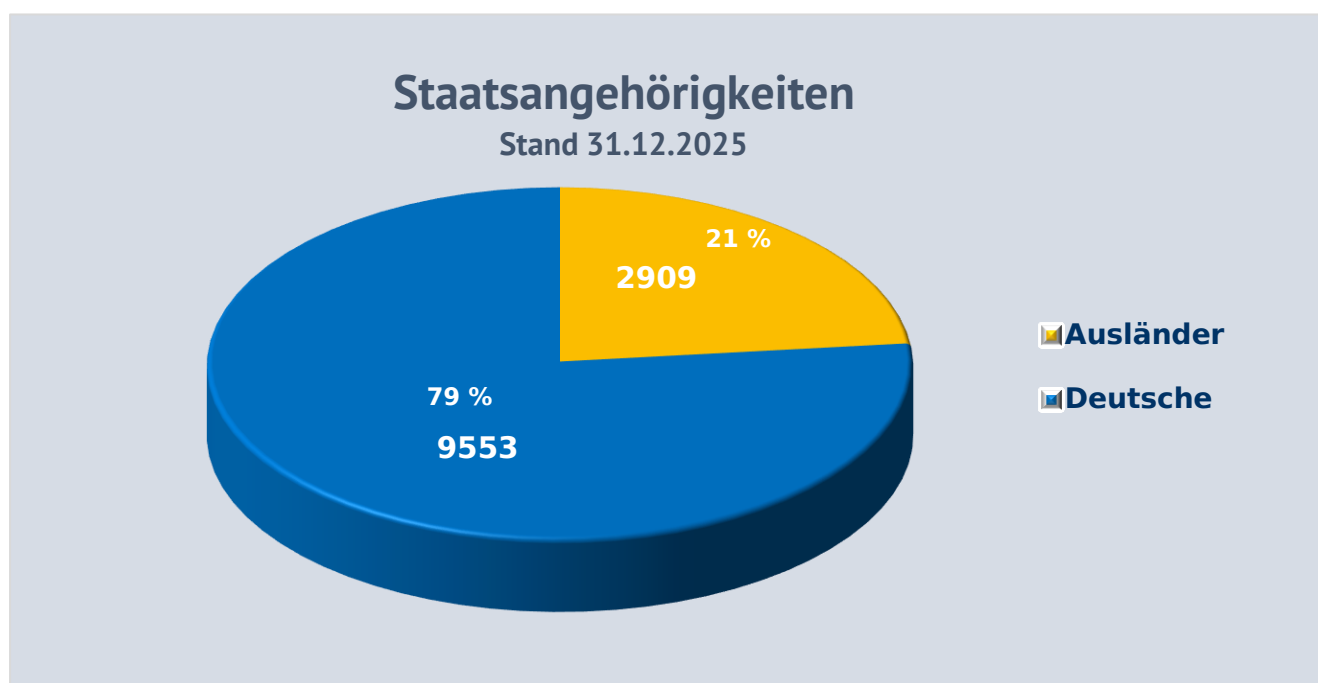
Hier sind nur die Zahlen, die im Hallbergmooser Standesamt beurkundet wurden, aufgeführt.



Gewerbebetriebe



Staatsangehörigkeiten



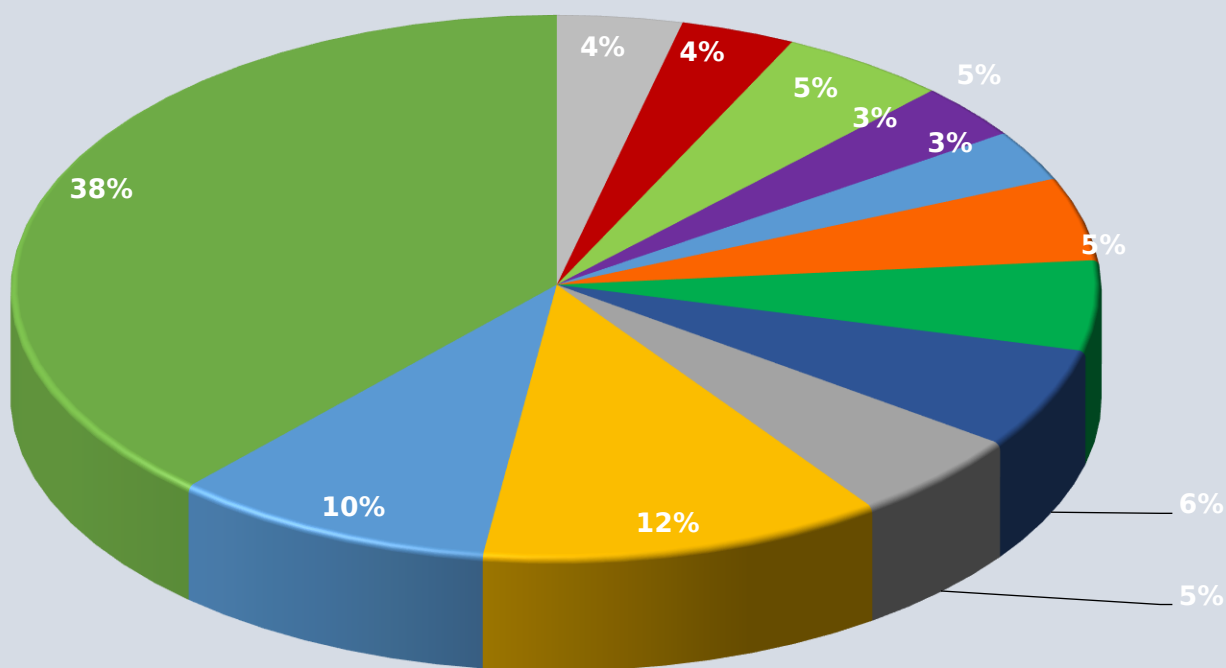
Ausländeranteil gegliedert

In Hallbergmoos leben außer Deutsche noch weitere 99 Nationen.
Von den 12.828 Bürgerinnen und Bürger sind 3.296 ausländischer Herkunft.
Davon sind:

Afghanistan	73	Israel	1	Polen	79
Ägypten	11	Italien	143	Portugal	37
Albanien	22	Japan	13	Republik Korea	6
Algerien	1	Jemen	12	Rumänien	324
Arabische Republik Syrien	28	Jordanien	12	Russische Föderation	16
Argentinien	6	Kamerun	5	Schweden	7
Aserbaidshjan	5	Kanada	1	Schweiz	5
Äthiopien	2	Kasachstan	2	Senegal	1
Australien	4	Kenia	3	Serbien	112
Bangladesch	9	Kolumbien	4	Sierra Leone	13
Belarus	8	Kongo	29	Simbabwe	1
Belgien	4	Kosovo	74	Slowakei	37
Bosnien und Herzegowina	200	Kroatien	219	Slowenien	11
Brasilien	12	Kuba	9	Somalia	3
Benin	1	Lettland	2	Spanien	77
Bulgarien	122	Libanon	3	Sri Lanka	1
Burkina Faso	8	Litauen	5	Südafrika	3
Chile	4	Malaysia	4	Thailand	9
China	28	Marokko	12	Togo	7
Dänemark	2	Myanmar	2	Tschechien	11
Demokratische Republik Kongo	2	Mexiko	4	Tunesien	17
Eritrea	3	Moldau	1	Türkei	292
Eswatini	1	Mongolei	1	Uganda	4
Finnland	1	Montenegro	6	Ukraine	115
Frankreich	25	Namibia	10	Ungarn	196
Gambia	3	Nepal	8	ungeklärt	5
Georgien	3	Niederlande	10	Uruguay	3
Ghana	4	Nigeria	27	Usbekistan	2
Griechenland	75	Nordmazedonien	13	Venezuela	2
Guinea	1	Österreich	99	Vereinigte Staaten	10
Indien	91	Pakistan	17	Vereinigtes Königreich	56
Indonesien	7	Panama	2	Vietnam	3
Irak	13	Peru	6		
Irland	5	Philippinen	5		

Ausländeranteil

Stand 31.12.2025



Österreich 169

Polen 228

Ukraine 138

Bosnien und Herzegowina 242

Ungarn 239

Rumänien 433

Serbien 155

Bulgarien 149

Italien 224

Kroatien 270

Türkei 540

weitere Staatsangehörigkeiten 1726



Sachgebiet S2 – Sicherheit, Verkehrswesen, Jugend

Ansprechpartner

Frau V. Wagner

Herr Heyer

Telefon: 0811 5522-318

Telefon: 0811 5522-322

E-Mail: ordnungsamt@hallbergmoos.de

Aufgabenbereiche

- Straßenverkehrsrecht
- Kommunale Verkehrsüberwachung
- Parkausweise für Personen mit Behinderung
- Widmungen (Straßen- und Wegerecht)
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Genehmigung von Veranstaltungen / Großveranstaltungen
- Vollzug des Ortsrechts
- Lärmschutzverordnung
- Hunde- und Kampfhundeverordnung, Halten von gefährlichen Tieren
- Verordnung Straßenreinigung und Winterdienst
- Litfaßsäulen-Benutzungsordnung und Plakatierungsverordnung
- Verordnung zur Verhütung von Bränden (VBB) – Lagerfeuer, Feuerwerk
- Feuerwehrwesen
- Kostenersatzsatzung für Einsätze der gemeindlichen Feuerwehren
- Abfallrecht
- Obdachlosenunterbringung



Sachgebiet S4 – Kinderbetreuung und Bildung

Ansprechpartner

Frau Loncar-Ricko
Telefon: 0811 5522-319
E-Mail: kinderbetreuung@hallbergmoos.de

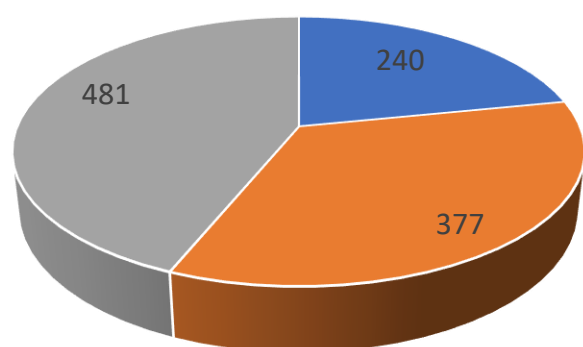
Frau Hartl
Telefon: 0811 5522-320

Kinderbetreuung

In Hallbergmoos stehen rund 1.038 Betreuungsplätze für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Ende der Grundschulzeit zur Verfügung. Das Angebot umfasst eine Kinderkrippe, drei Kinderhäuser (Krippe und Kindergarten), ein Netz für Kinder (Elterninitiative) vier Kindergärten, drei Kinderhorte, eine Mittagsbetreuung sowie zwei Tagesmütter.

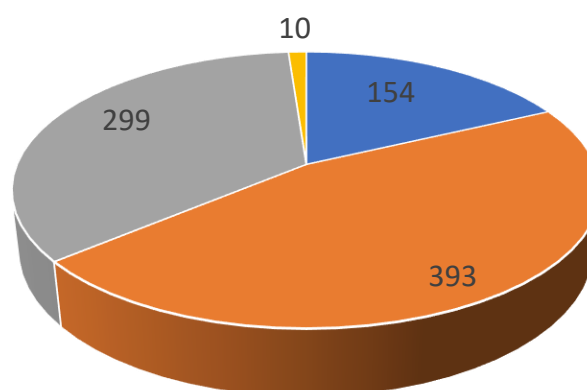
Trotz der sehr angespannten Personalsituation im Kita-Bereich konnte allen angemeldeten Kindern im laufenden Betreuungsjahr ein Platzangebot gemacht werden.

Kinder in Hallbergmoos nach Altersgruppe



■ 1 - 3-jährige ■ 3 - 6-jährige ■ 6 - 10-jährige

Kinder in Hallbergmoos nach Betreuungsform



■ Kinderkrippe
■ Kindergarten
■ Nachmittagsbetreuung
■ Tagespflege



Freiwillige Leistungen der Gemeinde Hallbergmoos im Bereich Kinderbetreuung

Die Gemeinde Hallbergmoos unterstützt die Kinderbetreuung durch verschiedene freiwillige Leistungen. Ziel ist es, die Qualität der Betreuung zu sichern sowie pädagogisches Personal zu entlasten und langfristig zu binden.

Dazu gehören:

- Gewährung einer Arbeitsmarktzulage sowie einer Großraumzulage zur Personalbindung und -gewinnung
- Kostenübernahme für Zusatzkräfte „Helfende Hände“ zur Entlastung des pädagogischen Personals
- die Aufhebung der Begrenzung von Ausbildungsstellen in allen Kindertagesstätten
- Schaffung von günstigem Wohnraum für Kita-Personal (Vermietung an Träger als Arbeitgeber)
- gemeinsames Dankesessen für das gesamte pädagogische Personal
- Gewährung eines Pflegegeldzuschusses für die Tagesmütter

Schulen

Laut der 5 – Jahres - Statistik vom 01.10.2025 besuchen im Schuljahr 2025/2026 insgesamt:
436 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Hallbergmoos (1. - 4. Klasse)
215 Schülerinnen und Schüler die Mittelschule Hallbergmoos (5. - 9. Klasse)

Freiwillige Leistungen der Gemeinde Hallbergmoos im Schulbereich

Dazu zählen:

- Schulsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule mit erhöhter Stundenzahl
- Ferienbetreuung für Kinder der Mittagsbetreuung
- offene Ganztagschule an der Mittelschule
- Schwimmunterricht für Grund- und Mittelschule
- Abschluss- und Qualivorbereitung in Zusammenarbeit mit Frau Ripsam
- Zuschüsse zu Klassenfahrten
- Übernahme der Verpflegungskosten bei Abschlussfeiern

Offene Ganztagschule (5. – 9. Klasse)

Die offene Ganztagschule der Mittelschule Hallbergmoos wird seit November 2021 in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. betrieben. Derzeit wird das Angebot von 24 Schülerinnen und Schüler genutzt.

Mittagsbetreuung (1. - 4. Klasse)

Siehe Sachgebiet S8 (Seite 40)



Sachgebiet S6 - Mobile Sozialarbeit und Aufsuchende Seniorenberatung

Ansprechpartnerin Mobile Sozialarbeit

Frau Michels

Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Tel: 0811 5522-331

Fax: 0811 5522-335

Mobil: 0173 4940407

E-Mail: mobilesozialarbeit@hallbergmoos.de

Homepage: www.sozialarbeit-hallbergmoos.de

Die Mobile Sozialarbeit bietet Unterstützung für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hallbergmoos, die sich in einer schwierigen sozialen Lebenslage befinden. Sie ist Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, bietet Beratung für Einzelne und Familien. Die Mobile Sozialarbeit befasst sich mit alltäglichen Herausforderungen, hat ein offenes Ohr für Krisensituationen und steht bei schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos, unverbindlich und auf Wunsch anonym. Das Arbeitsfeld der Mobilien Sozialarbeit umfasst die Einzelfallhilfe, die Durchführung eines sozialpädagogischen Gruppenprojekts für Menschen in psychosozialen Schwierigkeiten sowie Hausbesuche und Klientenbegleitungen.

Arbeitsprinzipien

Damit das Angebot der Mobilien Sozialarbeit erfolgreich gestaltet werden kann, muss ein Zugang zu den Zielgruppen gefunden und evtl. vorhandenes Misstrauen abgebaut werden. Dies erfordert langfristige Prozesse und ein geduldiges und zuverlässiges Herangehen. Die Arbeitsprinzipien der Mobilien Sozialarbeit sind:

- **Verschwiegenheit und Anonymität** sind Grundvoraussetzungen für den Aufbau einer tragfähigen Beziehung, um den notwendigen Vertrauensschutz im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen zu gewähren. Alle Gespräche, Vereinbarungen usw. werden vertraulich behandelt. Es werden nur unter ausdrücklicher Zustimmung personenbezogene Akten geführt und Informationen weitergeleitet, selbstverständlich nach den Richtlinien der DSGVO, und es wird darauf geachtet, dass in Tätigkeitsberichten keine personenbezogenen Fallverläufe dokumentiert werden.
- **Transparenz:** Offenheit und Ehrlichkeit sind im vertrauensvollen Umgang mit den Adressatinnen und Adressaten unverzichtbar. Maßnahmen und Verfahrensweisen werden daher offengelegt und Einflussmöglichkeiten der Angebote realistisch dargestellt.
- **Niederschwellig:** Die Hilfsangebote der Mobilien Sozialarbeit müssen verbindlichen Charakter haben, dagegen müssen die Zielgruppen dieses Angebot unverbindlich nutzen können. Zugangsmöglichkeiten und Erreichbarkeit der vorhandenen Angebote müssen den Bedürfnissen und Möglichkeiten, ohne Vorbedingungen oder Vorleistungen der Adressatinnen und Adressaten entsprechen, damit diese auch genutzt werden.

- **Kontinuität:** Der Tätigkeitsbereich der Mobilen Sozialarbeit beinhaltet gewisse „Anlaufzeiten“. Langfristige Prozesse entwickeln sich meist nur über ein adäquates Vertrauensverhältnis. Hierbei ist eine Aufrechterhaltung des Kontaktangebotes über längere Zeiträume unabdingbar. Daher muss zunächst eine personelle Kontinuität (feste Planstellen) gewährleistet sein. Vom jeweiligen Ansprechpartner wird Kontinuität im Kontaktverlauf und Flexibilität verlangt. Flexibilität bedeutet hier auch die Anpassung hinsichtlich der Thematiken, Problemlagen, Methoden und Angebote.
- **Verbindlichkeit:** In Bezug auf Absprachen und Vereinbarungen ist ein hohes Maß an Verbindlichkeit notwendig, um als verlässliche Ansprechperson den Adressatengruppen die notwendige Sicherheit zu geben.
- **Freiwilligkeit:** Die Annahme der Mobilen Sozialarbeit erfolgt ohne Ausübung von Druck, Zwang oder Auflage. Die Adressatinnen und Adressaten entscheiden selbst, ob, wie lange und wie intensiv das Kontaktangebot in Anspruch genommen wird.
- **Ressourcenorientierung (Empowerment):** Die Mobile Sozialarbeit fördert die Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten ihrer Klientinnen und Klienten. Schlagwort: „Hilfe zur Selbsthilfe“.
- **Alltags-, Bedürfnis-, Lebenswelt-, Zielgruppenorientierung:** Die Mobile Sozialarbeit nimmt ihre Zielgruppen mit all ihren Stärken und Problemen im Kontext ihrer Lebenswelt und sozialen Bezügen wahr und ist Ansprechpartnerin für die gesamte Breite auftretender Fragen. Sie richtet sich in ihren Inhalten und Methoden nach den speziellen Lebenslagen, welche sich an den Möglichkeiten, Gewohnheiten, Ausdrucksformen, der Lebensrealität, der Alltagskultur und der kulturellen oder ethischen Identität der Adressatinnen und Adressaten orientiert.
- **Akzeptanz:** In der sozialarbeiterischen Praxis müssen pädagogikfreie Räume respektiert und Adressatinnen und Adressaten in ihren Subkulturen akzeptiert werden. Sie werden als Personen in ihrer Gesamtheit ohne Wertungen, möglichst vorurteilsfrei angenommen. Dies setzt ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen voraus.
- **Parteilichkeit und Fachpolitische Abgrenzung:** Die Mobile Sozialarbeit ergreift hierbei Partei für Ihre Klientinnen und Klienten. Sie vertritt ausdrücklich deren sozialen Interessen und übernimmt daher eine „Anwaltsfunktion“, ohne deshalb die Ansichten und Überzeugungen teilen zu müssen. Die Mobile Sozialarbeit grenzt sich klar gegen sicherheits- und ordnungspolitische Instrumentalisierung ab.
- **Geschlechterspezifische und Interkulturelle Ansätze:** Beide Ansätze sind integrale Bestandteile der Arbeitsprinzipien. Interkulturelle Kompetenz, interkulturelle Dialogfähigkeit, d.h. die Nachvollziehbarkeit von Handlungsweisen und Deutungsmuster der Klientinnen und Klienten auch vor dem Hintergrund deren jeweiligen kulturellen Prägung, nehmen einen hohen Stellenwert ein.



Konzeptionelle Ziele

- Die Arbeitsprinzipien finden sich auch in den konzeptionellen Zielen wieder. Hier einige Auszüge:
- Niederschwelliges Hilfeangebot (Komm - und Gehstruktur)
- Adressatinnen und Adressaten sollen Übersicht und Wissen über die Zugänge zu den zielgruppenspezifischen Angeboten und Hilfen erhalten
- Vernetzung von bestehenden Hilfeangeboten
- Begleitung in schwierigen Lebenssituationen
- Vermittlung von institutionellen Kompetenzen (selbst Stellen von Anträgen; Umgang mit Behörden)
- Einzelfallhilfe und Krisenintervention
- Die Hilfeformen sind auf die Adressaten entsprechend abgestimmt
- Aufsuchen bzw. Kontaktaufnahme der Personen in schwierigen Lebenslagen unter dem Aspekt der Freiwilligkeit
- Empowerment: Mobilisierung beziehungsweise Aktivierung von Selbsthilfekräften (Motivationsarbeit)
- Planung und Organisation von geeigneten Projekten bzw. Maßnahmen
- Eine Schnittstelle zwischen den Interessen von Adressatinnen und Adressaten und Bürgerinnen und Bürger, ohne dabei die Parteilichkeit für die jeweilige Zielgruppe aufzugeben. Sie macht Sichtweisen und Standpunkte transparent bzw. nachvollziehbar, um konfliktloses oder konfliktreduziertes Nebeneinander zu ermöglichen.

Adressaten der Mobilen Sozialarbeit

Volljährige Personen

Familien und deren Kinder in schwierigen sozialen Lebenslagen, welche aufgrund von Schwellenängsten oder anderen Gründen institutionelle Hilfsangebote nicht oder nicht mehr nutzen. Die Beratungsgespräche finden in den Räumlichkeiten der Mobilen Sozialarbeit statt. Auf Wunsch sind Hausbesuche und Klientenbegleitungen möglich.

Jugendliche von 14 - 17 Jahren

Junge Erwachsene von 18 - 27 Jahren, die Unterstützung zu einer guten Entfaltung und Entwicklung benötigen. Die Mobile Sozialarbeit bietet hier im Rahmen einer beratenden und motivierenden Einzelfallhilfe Beratung und Unterstützung an.

Die Mobile Sozialarbeit im Kalenderjahr 2025 – ein Überblick

Im Jahr 2025 bewegte sich das Altersspektrum der Klientinnen und Klienten zwischen 15 bis 59 Jahren (Neugeborene/Babys sowie Kinder und Jugendliche im Rahmen der Familienhilfe nicht eingerechnet). Die nachfolgende Auflistung zeigt eine Übersicht der allgemeinen Problemlagen und Beratungsschwerpunkte der Einzelfallhilfe:



Beratungsschwerpunkte der Einzelfallhilfe

- Beratung und Unterstützung der Menschen in der kommunalen Notunterkunft
- Existenzsicherung
- Beantragung von Transferleistungen
- Beratung zur Überwindung von finanziellen Schwierigkeiten
- Unterstützung und Begleitung im Umgang mit Ämtern, Behörden, etc.
- Unterstützung bei der Vermittlung in eine geeignete Wohnform
- Begleitung in lebenspraktischen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche
- Klärung von migrationsspezifischen Anfragen
- Vermittlung an Fachberatungsstellen

Zahlen zur Einzelfallhilfe

Die nachfolgenden Zahlen und Daten wurden von Petra Michels erhoben. Sie beziehen sich auf den Bereich Mobile Sozialarbeit.

Im Kalenderjahr 2025 fanden insgesamt **315 persönliche Beratungsgespräche** (im Vorjahr: 296) in den Räumlichkeiten der Mobilen Sozialarbeit statt. Hierbei handelt es sich um Klientenkontakte mit Bürgerinnen und Bürgern, welche einen unterstützenden, individuellen Beratungs- und Betreuungsbedarf in Anspruch nahmen, darunter auch Familien und deren unmittelbar betroffenen Kinder.

Das Angebot von (**präventiven**) **Hausbesuchen bzw. Begleitungen** wurde **10-mal** (im Vorjahr: 9-mal) genutzt, meist von Personen mit Mobilitätseinschränkungen.

Es wurden zahlreiche Anträge zur finanziellen und sozialen Sicherung bei den zuständigen Leistungsträgern gestellt:

3 Hilfeanfragen (im Vorjahr: 2) beim Jugendamt Freising zur Beantragung von ambulanten Unterstützungsmaßnahmen.

25 Anträge (im Vorjahr: 26) beim **Jobcenter** (Bürgergeld), der **Bundesagentur für Arbeit** und bei der **Sozialverwaltung LRA FS** (Sozialhilfe).

26 Anträge auf Familienhilfen (im Vorjahr: 20) in Form von Hilfen zur Bildung/Teilhabe sowie wirtschaftlicher Hilfen, Kinderzuschlag, Elterngeld, etc.

17 Anträge (im Vorjahr: 21) für einen **Mietzuschuss** (Wohngeld) und Erteilung eines **Wohnberechtigungsscheins** (sog. Sozialwohnung).

16 Anträge bei der Kranken- und Pflegekasse (im Vorjahr: 15), z.B. Erteilung eines Pflegegrades oder Krankengeld und Feststellung einer Behinderung beim **ZBFS** (vormals „Versorgungsamt“). Es erfolgte **1** Einleitung des Betreuungsverfahrens (Betreuungsanregung) beim Amtsgericht Freising.



Ansprechpartnerin Aufsuchende Seniorenberatung

Frau Perzl

Tel: 0811 5522-330

Fax: 0811 5522-335

Mobil: 0173 696804

E-Mail: seniorenberatung@hallbergmoos.de

Homepage: www.sozialarbeit-hallbergmoos.de

Adressaten der Aufsuchenden Seniorenarbeit

Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren

deren Angehörige

und allen Interessierten zu Fragen rund um das Thema Alter

Die Aufsuchende Seniorenberatung im Kalenderjahr 2025 – ein Überblick

Die nachfolgenden Zahlen wurden von Sonja Perzl erhoben, sie beziehen sich auf dem Bereich Aufsuchende Seniorenberatung.

Im Kalenderjahr 2025 fanden insgesamt **431 persönliche Beratungsgespräche** (im Vorjahr: 389) in den Räumlichkeiten der Aufsuchenden Seniorenberatung statt. Hierbei handelt es sich um Bürgerinnen und Bürgern, welche einen unterstützenden, individuellen Beratungs- und Betreuungsbedarf in Anspruch nahmen, darunter auch deren Angehörige, die Hilfe für deren Eltern oder Ehegatten benötigten.

Das Angebot von **Hausbesuchen wurde 15-mal** im Bereich Aufsuchende Seniorenberatung (im Vorjahr: 58) genutzt, meist von Personen mit Mobilitätseinschränkungen, zur Einleitung von Versorgungsmaßnahmen (Beantragung bzw. Weitergewährung von Grundsicherung und weitere finanzielle Hilfe). Oder auch Begleitungen zur lebenspraktischen Unterstützung (z.B. Eröffnung eines Bank-Kontos, etc.)

Es wurden **128 Rentenanträge gestellt** (im Vorjahr: 103) ebenso erfolgte **51-mal eine Rentenberatung** (im Vorjahr: 62) sowie in **86 Fällen** (im Vorjahr: 35) die Einleitung eines Kontenklärungsverfahrens.

Im Bereich den Rentenberatung wurden auch **51 Versicherungsverläufe** (im Vorjahr: 47) bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt.

100-mal (im Vorjahr: 64) wurde Unterstützung geleistet beim Stellen bzw. auch Ausfüllen diverser Formulare und Anträge (z.B. Heimkostenübernahme durch Bezirk Obb., Wohngeld, GEZ-Befreiung etc.).



Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat wurde zur Wahrnehmung der besonderen Belange der älteren Bürgerinnen und Bürger gebildet und besteht aus 12 Vertretern.

Mitglieder sind neben der Referentin für Senioren und Inklusion (derzeit Gemeinderatsmitglied Christiane Oldenburg-Balden) und der Referentin für Soziales (derzeit Gemeinderatsmitglied Michaela Reitmeyer) die Vertreter der ortsansässigen Kirchen, Vereine und Organisationen, die im Bereich der Senioren tätig sind, sowie Vertreter der überregionalen sozialen Organisationen wie BRK und Caritas. Die Arbeit des Seniorenbeirats gestaltet sich vielfältig. So wird u.a. die Öffentlichkeit über Probleme, Fragen und Bedürfnisse älterer Menschen unterrichtet, es werden Anregungen in die Verwaltung eingebracht und Anträge an den Gemeinderat gestellt.

Weitere freiwillige Leistungen der Gemeinde Hallbergmoos im Seniorenbereich

- Nachmittag auf dem Volksfest, gemütliches Beisammensein bei einer Maß Bier und einem halben Hendl für alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahre
- Weihnachtsfeier mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen für alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahre
- Benefizveranstaltung der Moosbühne für alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahre



Sachgebiet S7 – Jugendzentrum

Ansprechpartner/Kontakt:

Jugendzentrum FreiRaum

Tassiloweg 5a

Herr Radlmair (Leitung)

Frau Brunner (stellv. Leitung)

Telefon: 0811/3711

E-Mail: jugendzentrum@hallbergmoos.de

Homepage: www.juz-hallbergmoos.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 15:00 Uhr - 21:00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 21:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 Uhr - 21:00 Uhr

Freitag: 15:00 Uhr - 21:00 Uhr

Samstag: 15.00 Uhr - 21.00 Uhr

Angebote

Das Jugendzentrum „Freiraum“ Hallbergmoos bietet für alle Jugendlichen aus Hallbergmoos und Goldach die idealen Voraussetzungen, ihre Freizeit sinnvoll und ohne Konsumzwang zu verbringen. Zu den oben angegebenen Öffnungszeiten werden Kinder und Jugendliche im Alter von 12 Jahren bis zum einschließlich 27. Lebensjahr von uns herzlich eingeladen, sich bei uns wohlfühlen. Am Nachmittag sind vorwiegend jüngere Besucher im Haus, die am Abend von älterem Publikum abgelöst werden. Zur Verfügung stehen unter anderem ein Caféraum mit Billardtisch, Kickerkasten, eine Discotheke, ein Chill-out Raum mit PS5 auf Großleinwand, ein Sportraum, und vieles mehr. Sollte Interesse bestehen einfach vorbeischauen oder für Infos anrufen unter 0811/3711, oder unserer Homepage checken.

Die Möglichkeit für 7-11jährige Kinder das Jugendzentrum Freiraum immer freitags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu besuchen besteht seit 2024 und wird häufig genutzt, um dort Spaß zu haben.

Außerhalb des offenen Betriebs geschieht auch eine Menge, so werden beispielsweise im Advent und zu den Schulferien Programme für jüngere Kinder im Alter von 7 -12 Jahren angeboten. Die zur Teilnahme berechtigten und in Hallbergmoos gemeldeten Kinder erhalten auf unserer Homepage sowie dem Elternportal Informationen über unser Angebot.

Weiterhin sind wir auch auf dem Hallbergmooser Volksfest vertreten und organisieren dort den Kindernachmittag neben dem Bierzelt mit vielen Spielen, Spaß, Hüpfburg und Kinderschminken.



Sachgebiet S8 – Mittagsbetreuung

Ansprechpartnerin

Einrichtungsleitung, Frau Kaynar (Erzieherin)

Mittagsbetreuung Hallbergmoos

Utzschneiderweg 2, 85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811 54186-236

E-Mail: mittagsbetreuung@hallbergmoos.de

Erreichbar von Montag bis Freitag, 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Seit dem Schuljahr 1999/2000 besteht für Schülerinnen und Schüler der Grundschule Hallbergmoos das Angebot der Mittagsbetreuung. Die Mittagsbetreuung befindet sich in den Räumlichkeiten der Mittelschule, Utzschneiderweg 2. Die hellen und freundlich gestalteten Räume bieten den Kindern eine angenehme Umgebung zum Spielen, Entspannen und Wohlfühlen. Ein engagiertes und erfahrenes Team betreut die Kinder mit viel Kreativität, Empathie und Verantwortungsbewusstsein. Dabei stehen ein vielfältiges Spiel- und Freizeitangebot sowie die Förderung von Entspannung und Kommunikation im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu stärken und ihre Basiskompetenzen individuell weiterzuentwickeln.

Öffnungszeiten

Die Mittagsbetreuung findet an Schultagen von Montag bis Freitag in der Zeit von 11:30 Uhr bis 15:00 statt, bei entsprechendem Bedarf bis 16:00 Uhr.

Flexible Buchungszeiten

Die Betreuung kann mit einer Mindestbuchung von zwei Tagen pro Schulwoche gebucht werden. Die Kosten betragen 2,00 € pro Betreuungsstunde (60 Min.). Je nach individuellem Bedarf ist eine Betreuung bis 14:00 Uhr, 15:00 Uhr oder 16:00 Uhr möglich.

Mittagessen

Auf Wunsch kann ein Mittagessen gebucht werden, das von einem externen Anbieter geliefert wird. Die Kosten betragen derzeit 3,80 € pro Mahlzeit. Alternativ können die Kinder eine eigene Brotzeit mitbringen.

Hausaufgabenbetreuung

Die Kinder werden bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben begleitet und unterstützt. Ab dem Schuljahr 2026/2027 findet die Hausaufgabenbetreuung täglich von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

Nachmittagsangebote

Im Anschluss an das Mittagessen und die Hausaufgabenbetreuung finden vielfältige pädagogische sowie kreative Freizeitangebote statt, die unterschiedliche Bildungsbereiche abdecken und fest im Wochenplan integriert sind.

Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung ist ein freiwilliges Angebot der Gemeinde Hallbergmoos. Sie findet bei entsprechendem Bedarf statt und muss gesondert gebucht werden.



Sachgebiet S9 – Gemeindebücherei

Träger: Gemeinde Hallbergmoos und Katholische Pfarrkirchenstiftung Hallbergmoos

Gegründet: 1985

Ansprechpartnerinnen

Frau Weindauer (Leitung)

Frau Stromberger (stellv. Leitung)

17 ehrenamtliche Mitarbeiter

Gemeindebücherei Hallbergmoos

Freiherr-von-Hallberg-Platz 1

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811 54186180

E-Mail: buecherei@hallbergmoos.de

Öffnungszeiten

Montag: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Statistik

Entleihungen				
	vor Ort	virtuell	gesamt	aktive Nutzer + Nutzer Onleihe
2020	43.540	5.385	48.925	1.077
2021	41.240	5.824	47.064	1.161
2022	49.827	5.599	55.426	1.243
2023	50.271	5.940	56.211	1.279
2024	48.263	5.818	54.713	1.310



Medienangebot

Die Gemeindebücherei verfügt über einen aktuellen Medienbestand von ca. 18.500 Medien, wie Bücher, Hörbücher, CDs, Tonies, Sami-Bär und Samibücher, DVDs und Spiele. Es wurde ein neues Medium für Kinder eingeführt: Edurinos, Lernspiele für Tablets.

Zusätzlich können die Leserinnen und Leser über den Download-Service der Onleihe LEO-SÜD aus etwa 111.000 eMedien wählen und diese digital nutzen. Das Angebot umfasst eBooks, eAudios, eMagazines und ePapers sowie zahlreiche eLearning-Kurse.

Zusätzlicher Service

Online-Recherche unter WebOPAC Gemeindebücherei Hallbergmoos. Hier können über das Leserkonto Vorbestellungen und Verlängerungen vorgenommen werden. Außerdem können im Bestand der Bücherei nicht vorhandene Sachbücher über den Bayerischen Leihverkehr aus anderen Bibliotheken beschafft werden. Der Fernleihdienst ist kostenlos.

„Treffpunkt Bücherei und Wohlfühloase“

Neben der bestmöglichen Versorgung unserer Leser mit neuesten Medien zur Information, Bildung und Unterhaltung verfolgt das Team der Hallbergmooser Bibliothek das Ziel, die Bücherei als Begegnungsort und Wohlfühloase für Jung und Alt anzubieten. Hier sollen sich alle Besucher wohl fühlen und sich gerne aufhalten.

Leseförderung

Wir setzen auf frühzeitige Leseförderung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kindergärten und der Schule. Bereits im letzten Kindergartenjahr wird mit den zukünftigen Schulkindern in kleinen Gruppen die Aktion „Ich bin ein Büchereifuchs“ in der Bücherei durchgeführt. Dabei können sie Spaß am Vorlesen und Lesen, sowie am Aufenthalt in der Bücherei erfahren.

Mit den Grundschulern der 1. Klassen wird diese Aktion mit 2 weiteren Veranstaltungen in der Bücherei fortgeführt. Alle Grundschulkindern kommen im 4-Wochen-Rhythmus zur regelmäßigen Schulausleihe.

Seit 2025 organisiert die Bibliothek in Zusammenarbeit mit der Grundschule eine Lesung für die Zweitklässler mit einem Autor. In 2026, die Schüler werden mit der Autorin Fr. Hanauer treffen.

In regelmäßigen Abständen kommen alle 5. und 6. Klassen der Mittelschule zum Schmökern und Ausleihen in die Bücherei.



Kinderprogramm in der Bücherei: (außer in den Schulferien)

In der Zeit von September bis Mai wird ca. jeden 2. Dienstag, in der Regel für Kinder ab 3-4 Jahren, ein Bilderbuchkino vorgeführt, ein Holzklapptheater (Kamishibai) vorgetragen, oder ein Bilderbuch vorgelesen. Anschließend wird immer gebastelt oder gemalt.

40 Jahre Bücherei

Die Bücherei feierte am 19 Oktober 2025 ihr 40-jähriges Jubiläum. Es wurde ein großer Tag der offenen Tür mit mehreren kostenlosen Aktivitäten für alle organisiert. Kinderschminken, Vorlesen für Kinder, eine Zaubershow und ein Konzert einer Musikgruppe.

Im Rahmen des Jubiläums kam auch ein Krimiautor für einen Lesungsabend am 24 Oktober 2025. Und zur großen Freude der Kinder gab es ein Puppentheater am 30 Oktober 2025. So konnte jede Generation die Bibliothek kennenlernen und genießen.

Teamwechsel

Im Dezember 2025 ist Frau Niedermair nach zehnjähriger Tätigkeit als Leiterin der Bibliothek in den Ruhestand gegangen. Die Nachfolgerin Fr. Weindauer ist im April 2026 angetreten. Bis dahin hat Frau Stromberger die Leitung der Bibliothek übernommen.

Weitere Veranstaltungen in der Bücherei

- Autorenlesungen für Erwachsene und Kinder
- Theater für Kinder
- Literaturkreis ca. alle 6 Wochen
- Bücherflohmarkt
- Sommer-Ferien-Leseclub
- Schulanfängeraktion
- Bundesweiter Vorlesetag



Abteilung F – Finanzen

Abteilungsleitung

Herr Grüning

Telefon: 0811 5522-229

E-Mail: finanzen@hallbergmoos.de

Sachgebiet F1 – Haushaltswirtschaft, Anlagenbuchhaltung

Ansprechpartnerinnen

Frau Karimi (Haushaltsplanung und -bewirtschaftung)

Telefon: 0811 5522-223

Frau Hacker (Anlagenbuchhaltung)

Telefon: 0811 5522-224

E-Mail: finanzen@hallbergmoos.de

Aufgabenbereiche / Arbeitsvorgänge

Haushaltsplanung und -bewirtschaftung

- Aufstellung des doppischen Haushaltsplanes und der mittelfristigen Finanzplanung mit Darstellung des Ressourcenverbrauchs
- Anordnungswesen, Finanzstatistiken
- Erstellung der Eröffnungsbilanz und der kommunalen Jahresabschlüsse

Anlagenbuchhaltung

- Erfassung der Anschaffungs-/Herstellkosten und Bewertung des gesamten Anlagevermögens nach kommunal- und steuerlichen Grundsätzen

Ergebnis Haushaltsjahr 2025 – laufende Verwaltung

	Haushaltsplan	Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.348.390 €	55.719.636 €
davon Gewerbesteuer	23.000.000 €	27.659.963 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.710.630 €	53.218.538 €
davon Kreisumlage	19.250.000 €	19.241.803 €
davon Gewerbesteuerumlage	2.520.000 €	2.483.262 €
Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 11.362.240 €	2.501.098 €

Haushaltsjahr 2025 – Investitionstätigkeit

	Haushaltsplan	Ergebnis
Summe Einzahlungen Investitionstätigkeit	5.373.240 €	925.456 €
Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	26.501.750 €	14.599.003 €
Summe Einzahlungen Finanzanlagen	64.680 €	64.687 €
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-21.063.830 €	-13.608.860 €
Aufnahme von Krediten für Investitionen	- €	- €
Tilgung von Krediten aus Investitionen	-229.000 €	-152.620 €
Finanzmittelbestand (31.12.)	26.264.734 €	49.429.080 €

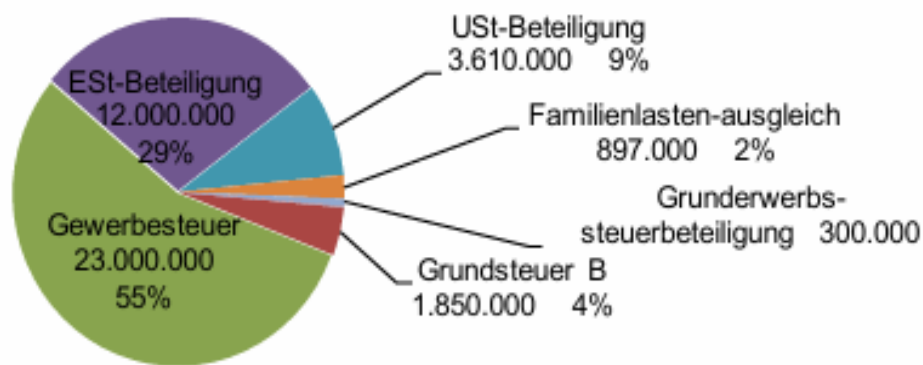
Ansätze für das Haushaltsjahr 2025/2026
Laufende Verwaltungstätigkeit

	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.348.390 €	51.022.090 €
davon Gewerbesteueransatz	23.000.000 €	23.000.000 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.710.630 €	-57.411.410 €
davon Kreisumlage	19.250.000 €	15.630.000 €
Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.362.240 €	-6.389.320 €

Investitionstätigkeit

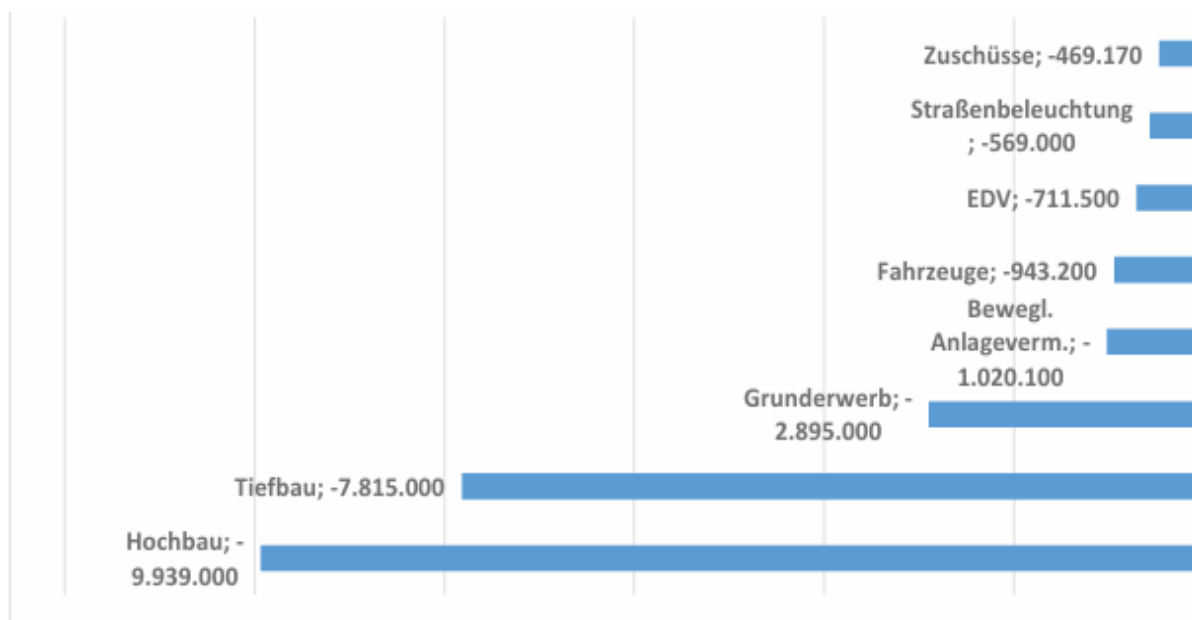
	Plan 2025	Plan 2026
Summe Einzahlungen Investitionstätigkeit	5.373.240 €	5.008.090 €
Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-26.501.750 €	-24.616.970 €
Summe Einzahlungen Finanzanlagen	64.680 €	- €
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-21.063.830 €	-19.608.880 €
Aufnahme von Krediten für Investitionen	- €	- €
Tilgung von Krediten aus Investitionen	229.000 €	305.300 €
Finanzmittelbestand (31.12.)	26.264.734 €	23.092.413 €

Steueransätze



In der mittelfristigen Finanzplanung wird für das Haushaltsjahr 2026 mit einem Gewerbesteueransatz von 23 Mio. Euro gerechnet. Die Gewerbesteueransätze betragen in den Jahren 2027 bis 2029 jeweils 20 Mio. Euro.

Investitionsmaßnahmen





Wichtige Investitionsmaßnahmen

Grunderwerbe

- Gewerbe: Erwerb von Grundstücken (GRUNDE003, Teilhaushalt 1117): 1.100.000 € (Gesamt: 1.100.000 €) – Der Kauf wurde 2025 vollzogen, die Zahlung erfolgte 2026.
- Grundstückstausch Parkplatz Nähe Hauptstraße (GRUNDT005, Teilhaushalt 1117): 830.000 €, den Auszahlungen stehen geplante Einzahlungen von 790.000 € gegenüber.
- Grundstückstausch BP 74 Enghofer Weg Nord (GRUNDT006, Teilhaushalt 1117): 335.000 €, den Auszahlungen stehen geplante Einzahlungen von 270.000 € gegenüber.
- Grunderwerb Landwirtschaft (GRUNDE024, Teilhaushalt 1117): 220.000 €
- Grunderwerb FS 12 (GRUNDE014, Teilhaushalt 541101): 200.000 € (Gesamt: 200.000 €)

Hochbau

- Neubau Gebäude Feuerwehr Goldach (HOCH194, Teilhaushalt 1261): 5.350.000 €
- Generalsanierung Grundschule (HOCH213, Teilhaushalt 2111): 1.200.000 € (Gesamt: 3.480.000 €)
- Wohnhaus Predazzoallee (HOCH170, Teilhaushalt 5221): 1.370.000 €
- Photovoltaikanlage Kläranlage (HOCH200, Teilhaushalt 5301): 600.000 € (Gesamt: 650.000 €)
- Um- und Ausbau Rathaus (HOCH177, Teilhaushalt 1116): 400.000 € (Gesamt: 500.000 €)
- Photovoltaikanlage Schule (HOCH125, Teilhaushalt 5301): 270.000 €

Tiefbau

- Tiefbau-Straße: Anb. Theresienstr.-Hmoos Mitte (TIEF170, Teilhaushalt 541101): 2.700.000 €
- Breitbandprojekt Landkreis (TIEF250, Teilhaushalt 5301): 1.200.000 €, voraussichtlich 2029 fällig
- Pausenhoferweiterung Grundschule (TIEF182, Teilhaushalt 2111): 200.000 € (Gesamt: 710.000 €)
- Tiefbau-Straße: Schmidstr. (Sanierung) (TIEF246, Teilhaushalt 541101): 600.000 €
- Sanierung Außenanlage Kindergarten Sonnenschein (TIEF249, Teilhaushalt 3652): 570.000 €
- Sportzentrum: Bürgerpark - Pumptrack (TIEF144, Teilhaushalt 4242): 150.000 € (Gesamt: 530.000 €)
- Tiefbau-Brücke: Luitpoldbrücke (Ersatzneubau) (TIEF245, Teilhaushalt 541101): 500.000 €
- Tiefbau-Kanal: Überleitungspumpwerk Gewerbegebiet (TIEF235, Teilhaushalt 5381): 150.000 € (Gesamt: 450.000 €)
- Tiefbau-Straße: Lindberghstraße (TIEF014, Teilhaushalt 541101): 330.000 €
- Tiefbau-Straße: Zeppelinstraße Gewerbegebiet südöstlich (TIEF198, Teilhaushalt 541101): 320.000 €
- Tiefbau-Kanal: Anbindung Theresienstr.-Hmoos Mitte (TIEF239, Teilhaushalt 5381): 300.000 €
- Tiefbau-Straße: Mühlbachweg (Sanierung) (TIEF248, Teilhaushalt 541101): 250.000 €



Sachgebiet F2 – Betriebe gewerblicher Art, Controlling, Versicherungen, Zuschüsse

Ansprechpartnerin

Frau Möschner

Telefon: 0811 5522-224

Fax: 0811 5522-222

E-Mail: besteuerung@hallbergmoos.de

Aufgabenbereiche / Arbeitsvorgänge:

Betriebe gewerblicher Art

- Betreuung der Betriebe gewerblicher Art:
 - Sportpark und Hallberghalle
 - P&R Parkplatz
 - Parken Munich Airport Business Park
 - E-Kfz-Ladestationen
 - Photovoltaik
 - Standortmarketing (MABP)
 - Stromnetzgesellschaften
 - Volkshochschule
 - Erstellung der steuerlichen Jahresabschlüsse

Spenden

- Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen

Sachgebiet F3 – Finanzbuchhaltung, Kasse

Ansprechpartnerinnen

Frau Molnar (Kassenverwalterin – Finanzbuchhaltung, Mahnung und Vollstreckung)

Telefon: 0811 5522-226

Frau Geißler (Finanzbuchhaltung, Kasse)

Telefon: 0811 55 22-227

E-Mail: kasse@hallbergmoos.de



Aufgabenbereiche / Arbeitsvorgänge:

Finanzbuchhaltung, Kasse:

- rechtzeitige und vollständige Erhebung der Einzahlungen und Leistung der Auszahlungen
- Abwicklung des baren und bargeldlosen Zahlungsverkehres
- Verwaltung der Kassenbestände, Girokonten
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Belegablage
- Belegprüfung
- Sollstellung der Eingangs- und Ausgangsrechnungen
- Mithilfe bei den Jahresabschlussarbeiten
- Zentrale Adressverwaltung (Ausgangsrechnungen)

Mahnung und Vollstreckung:

- Erstellung von Zahlungserinnerungen, Mahnungen und vollstreckbaren
- Ausstandsverzeichnissen
- Einleitung und Überwachung der Vollstreckung
- Amtshilfeersuchen anderer Gemeinden und Körperschaften
- Prüfung von Vollstreckungsaufschüben
- Überwachung der Insolvenzen, Forderungsanmeldungen

Sachgebiet F4 – Steuern und Gebühren

Ansprechpartnerinnen

Frau Haslauer (Gewerbesteuer, Hundesteuer, Abrechnung Mittagsbetreuung und Offene Ganztagschule)

Telefon: 0811 55 22-225

Frau Ilieva (Grundsteuer, Abfallgebühren, Kanalbenutzungsgebühren)

Telefon: 0811 55 22-230

Fax: 0811 55 22-222

E-Mail: steueramt@hallbergmoos.de



Aufgabenbereiche / Arbeitsvorgänge:

Gewerbsteuer:

- Festsetzung von Gewerbesteuer (Gemeindegebiet Hallbergmoos und Teilstück München-Flughafen)
- Ausstellung von steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen und Zuverlässigkeitsüberprüfungen
- Bearbeitung von Stundungen und Aussetzungen der Vollziehung, Erstellung von Haftungsbescheiden, Prüfung von Widersprüchen

Abfallbeseitigungsgebühren:

- Festsetzung der Abfallbeseitigungsgebühren im Auftrag des Landkreises
- Monatsabrechnung und Jahresabrechnung mit dem Landratsamt

Kanalbenutzungsgebühren:

- Festsetzung der Kanalbenutzungsgebühren

Grundsteuer:

- Festsetzung der Grundsteuer A und B
- Prüfung der Grundsteuererlässe
- Erstellung von Haftungs- und Duldungsbescheiden, Prüfung von Widersprüchen

Hundesteuer:

- Festsetzung der Hundesteuer
- Bearbeitung von An- oder Abmeldungen eines Hundes
- Prüfung von Steuervergünstigung oder -befreiung

Mittagsbetreuung:

- Festsetzung der Gebühren für die Mittagsbetreuung, der Ferienbetreuung und der Verpflegungsgebühren der Mittagsbetreuung und der Offenen Ganztagschule

SEPA-Lastschriftmandate:

- Bearbeitung von SEPA-Lastschriftmandaten



Sachgebiet IT – Informations- und Kommunikationstechnik

Ansprechpartner

Herr Clemens

E-Mail: iuk@halbergmoos.de

Aufgaben:

Verwaltung, Wartung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur

Sicherstellung der IT-Sicherheit Betreuung und Optimierung von Software- und Datenbanksystemen

IT-Support und Anwenderbetreuung

Verwaltung und Archivierung digitaler Dokumente

Einhaltung von Compliance-Vorgaben

Einführung neuer Technologien zur Digitalisierung

Automatisierung von Prozessen

Schulung und Beratung der Mitarbeiter zu IT, Software und Sicherheit